

IC-3115W

Benutzerhandbuch

05-2013 / v1.3

Copyright © Edimax Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf kopiert, übertragen, abgeschrieben, in einem Datenrecherchesystem gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden, ganz gleich in welcher Form oder durch welche Mittel, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, von Hand oder anderweitig, ohne vorher die schriftliche Genehmigung von Edimax Technology C., Ltd. eingeholt zu haben.

Edimax Technology Co., Ltd. erhebt keine Vorstellungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bezüglich dem Inhalt hiervon und lehnt insbesondere jegliche Garantien für die Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Jegliche Software, die in diesem Handbuch beschrieben wird, wird verkauft oder lizenziert wie sie ist. Sollten sich die Programme nach dem Kauf als schadhaft erweisen, übernimmt der Käufer (und nicht diese Firma, ihr Vertreiber oder ihr Händler) die gesamten Kosten für allen erforderlichen Service, Reparatur und jegliche Neben- und Folgeschäden, die aus einem Schaden der Software entstehen. Edimax Technology Co., Ltd. behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten und von Zeit zu Zeit inhaltliche Änderungen vorzunehmen. Sie ist nicht verpflichtet, andere über diese Überarbeitungen oder Änderungen zu informieren.

Das von Ihnen gekaufte Produkt und der Einrichtungsbildschirm können etwas von der in diesem Handbuch gezeigten Schnellinstallationsanleitung abweichen. Weitere Informationen über dieses Produkt finden Sie im Benutzerhandbuch auf der beiliegenden CD-ROM. Die Software und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Zu Aktualisierungen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.edimax.com. Alle Marken- und Produktnamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Edimax Technology Co., Ltd.

Adresse: No. 3, Wu-Chuan 3rd Rd., Wu-Ku Industrial Park, New Taipei City, Taiwan

Tel: +886-2-77396888

E-Mail: sales@edimax.com.tw

Anmerkung entsprechend GNU General Public License Version 2

Bestimmte Edimax-Produkte enthalten Programme, die von dritten Parteien entwickelt worden sind, einschließlich von Programmen, die der GNU General Public License ("GPL") oder der GNU Lesser General Public License ("LGPL") unterliegen. Siehe bitte Webseiten **GNU** (www.gnu.org) und **LPGL**(www.gnu.org)

an, um sich die Bedingungen aller Lizenzen anzusehen.

Der GPL-Kodex und LGPL-Kodex, der in Edimax-Produkten benutzt wird, wird ohne irgendwelche Garantie vertrieben und unterliegt dem Urheberrecht seiner Autoren. Zu Details siehe GPL-Kodex- und LGPL-Kodex-Lizenzen. Sie können die Firmwaredateien bei <http://www.edimax.com> unter der "Download"-Seite herunterladen.

Index

| | |
|--|-----------|
| Index | 3 |
| Kapitel I: Einleitung | 1 |
| 1.1 Eigenschaften Ihrer neuen Netzwerkkamera | 1 |
| 1.2 Sicherheitsanweisungen..... | 1 |
| 1.3 Verpackungsinhalt..... | 2 |
| 1.4 Machen Sie sich mit Ihrer neuen Netzwerkkamera vertraut..... | 3 |
| 1.6 Installation der Netzwerkkamera..... | 6 |
| 1.7 Installation der Netzwerkkamera mit WPS..... | 7 |
| Kapitel II: Zugriff auf die Webschnittstelle der Kamera | 9 |
| 2.1 Installation von EdiView Finder..... | 9 |
| 2.2 Konfiguration der webbasierten Managementschnittstelle..... | 12 |
| 2.3 Livevideoüberwachung | 15 |
| Kapitel III: Einrichtung der Netzwerkkamera | 19 |
| 3.1 Grundlegende Netzwerkeinstellungen | 20 |
| 3.2 Drahtlos | 23 |
| 3.3 Dynamischer DNS..... | 28 |
| 3.4 Datum & Uhrzeit | 29 |
| 3.5 Benutzer | 31 |
| 3.6 UPnP | 33 |
| 3.7 Bonjour | 34 |
| Kapitel IV: Videokonfiguration | 35 |
| 4.1 Videoeinstellungen..... | 35 |
| 4.2 Bild..... | 36 |
| Kapitel V: Ereigniskonfiguration | 38 |
| 5.1 Einrichtung der Bewegungserkennung | 38 |
| 5.1.1 Erkennungsbereich | 39 |
| 5.1.2 FTP..... | 42 |
| 5.1.3 SMTP | 44 |
| Kapitel VI: Systemkonfiguration | 46 |

| | |
|--|-----------|
| 6.1 Grundlegende Einstellungen | 46 |
| 6.2 Erweiterte Einstellungen | 47 |
| 6.3 Cloud Service | 48 |
| Kapitel VII: Systemstatus..... | 50 |
| 7.1. Systeminformationen..... | 50 |
| 7.2 Systemprotokoll | 51 |
| Kapitel VIII: Erweiterte Operationen | 52 |
| 8.1 Beantragung eines kostenlosen no-ip.com-Kontos | 52 |
| 8.2 Beantragung eines DynDNS-Kontos | 53 |
| Kapitel IX: Windows-Überwachungsdienstprogramm..... | 54 |
| Kapitel X: Zugriff auf die Netzwerkkamera aus der Ferne | 55 |
| 10.1 Konfiguration von myedimax.com | 55 |
| 10.2 EdiView (iOS App)..... | 58 |
| 10.3 EdiView (Android App) | 58 |
| 10.4 Fehlersuche | 58 |
| Kapitel XI: Wie wird die IP-Adresse Ihres PC oder Macintosh verändert | 60 |
| 11.1 Windows XP..... | 60 |
| 11.2 Windows Vista..... | 61 |
| 11.3 Windows 7..... | 63 |
| 11.4 Windows 8..... | 66 |
| 11.5 Mac OS | 70 |

Kapitel I: Einleitung

1.1 Eigenschaften Ihrer neuen Netzwerkkamera

Glückwunsch zum Kauf dieser miniaturisierten Netzwerkkamera! Ihre winzige Größe maximiert die Tragbarkeit und erleichtert die Installation. Sie können die Kamera fast überall, wo Sie Videoüberwachung benötigen, installieren. Wenn an dem Ort, an dem Sie diese Netzwerkkamera installieren wollen, kein Ethernetkabel vorhanden ist, können Sie die eingebauten Drahtlosnetzwerkfähigkeiten benutzen, um eine Verbindung mit Ihrem Netzwerk herzustellen und die Kosten der Verkablung zu sparen.

Andere hervorragende Eigenschaften dieser Netzwerkkamera sind:

- Kompakte Größe und geringes Gewicht, und sie kann überall installiert werden.
- Ein Montageloch, das zu den meisten Kamerastativen passt, befindet sich hinter der Kamera.
- Drahtlosnetzwerkverbindung mit Datensicherheit (Verschlüsselung), wodurch eine sichere drahtlose Datenübertragung gewährleistet wird.
- Linse mit fester Brennweite funktioniert in den meisten Umgebungen.

1,2 Sicherheitsanweisungen

Beachten Sie bitte die unten aufgeführten Sicherheitsanweisungen, wenn Sie diese Netzwerkkamera benutzen, sonst könnten Sie an der Kamera und/oder an sich selbst Schaden anrichten! Es könnte auch die Garantie erlöschen, wenn Sie gegen diese Sicherheitsanweisungen verstoßen.

- Diese Netzwerkkamera ist ein hoch entwickeltes elektronisches Gerät. Lassen Sie sie nicht herunterfallen.
- Stellen Sie diese Netzwerkkamera nicht an heiße / feuchte Stellen oder in direktes Sonnenlicht.
- Diese Netzwerkkamera ist kein Spielzeug. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- Stecken Sie keine Teile oder kein Zubehör dieser Netzwerkkamera in Ihren Körper.
- Wenn Sie diese Kamera an einem Ort benutzen möchten, an dem sie Schmutz oder Wasser ausgesetzt werden kann, ist ein sicheres und wasserdichtes Kameragehäuse erforderlich.
- Ziehen Sie nicht mit Gewalt an Bändern, die an dieser Kamera befestigt sind.
- Nach langer Benutzungsdauer wird die Kamera heiß. Berühren sie die Kamera nicht mit bloßen Händen, und bedecken Sie diese Kamera nicht mit Papier oder Tuch.
- Wenn die Netzwerkkamera ins Wasser fällt, wenn sie unter Strom steht, versuchen Sie nicht selbst, sie herauszufischen! Bitten Sie einen qualifizierten Techniker um Hilfe.

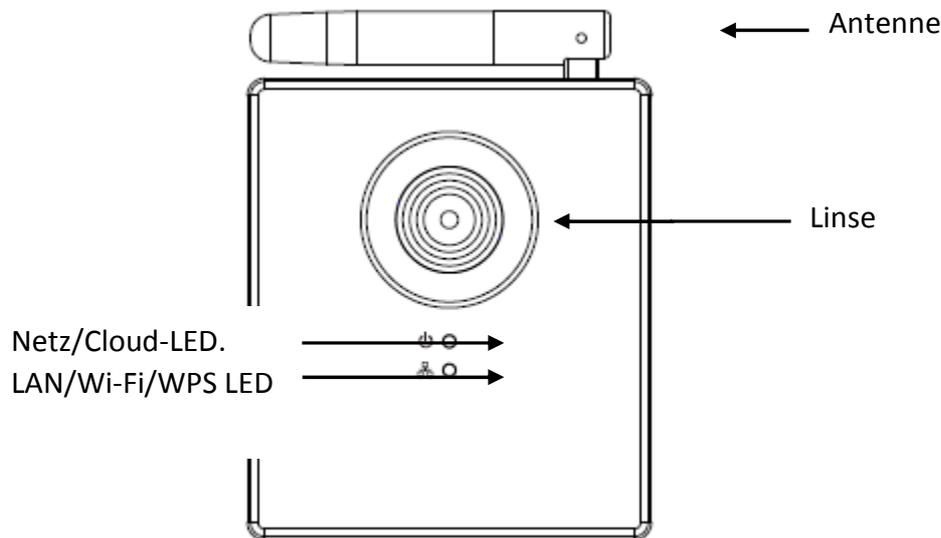
11.3 Verpackungsinhalt

Überprüfen Sie bitte den Inhalt Ihrer neuen Netzwerkkamera, wenn Sie sie auspacken. Wenn irgendwelche Gegenstände fehlen, wenden Sie sich an Ihren Verkäufer um Hilfe.

- Netzwerkkamera (1 St.)
- Netzteil (1 St.)
- Ethernetkabel (1 St.)
- Montagesatz (1 St.)
- CD mit Dienstprogrammen und Benutzerhandbuch (1 St.)
- Schnellinstallationsanleitung (1 St.)

1.4 Machen Sie sich mit Ihrer neuen Netzwerkkamera vertraut

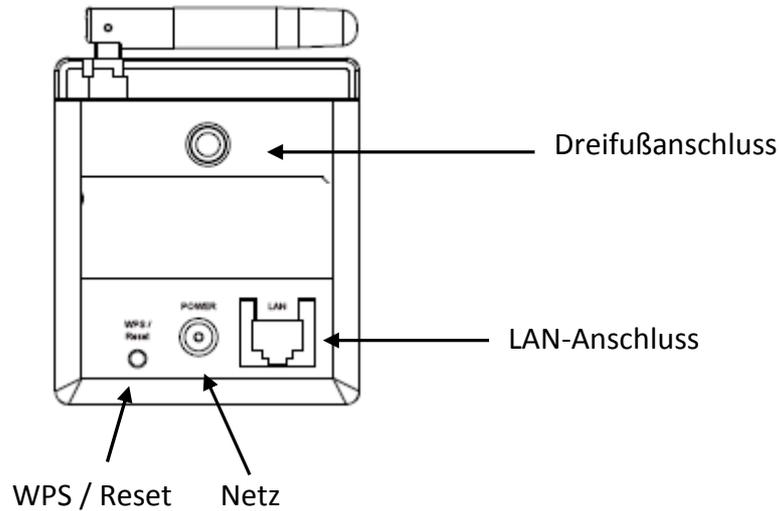
[Vorderseite]



| Teil | Beschreibung |
|-----------------------|---|
| 1 - Linse | Linse der Netzwerkkamera. Halten Sie die Linse bitte sauber, und berühren Sie sie nicht mit dem Finger. |
| 2- Netz/Cloud-LED | Wenn die Kamera das erste Mal angeschaltet wird, initialisiert sie sich selbst, und die Netz/Cloud-LED leuchtet etwa 30 Sekunden lang auf. Nachdem die Initialisierung beendet ist, blinkt die LED etwa 10 bis 15 Sekunden, während denen die Kamera versucht, sich mit der Cloud zu verbinden. Wenn die LED aufhört zu blinken und anbleibt, hat sich die Kamera erfolgreich mit der Cloud verbunden. |
| 3 – LAN/Wi-Fi/WPS LED | Diese LED leuchtet auf, wenn die Netzwerkkamera mit dem Ethernetnetzwerk verbunden ist, und sie blinkt schnell, wenn Daten übertragen werden (sie blinkt langsam, wenn WPS benutzt wird). (Die LEDs können ausgeschaltet sein, wenn die Netzwerkkamera angeschaltet ist.) |
| 4 - Antenne | Drahtlosantenne. Den besten Signalempfang |

| | |
|--|---|
| | erhalten Sie, wenn die Antenne senkrecht zum Boden gehalten wird. |
|--|---|

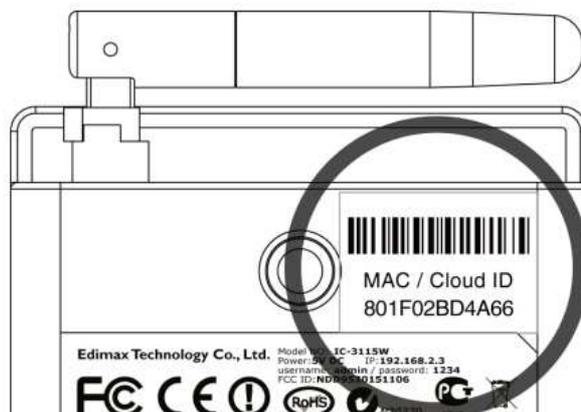
[Rückseite]



| Teil | Beschreibung |
|---------------------|---|
| 1 - Stativanschluss | Dieses Montageloch passt zu den meisten Kamerastativen oder Kameraständern, so dass Sie die Kamera an einer sicheren Stelle anbringen können. |
| 2 - LAN | Anschluss an Ihr lokales Netzwerk |
| 3 - Netz | Anschluss des 5 V DC Netzteils. |
| 4 - WPS / Reset | Drücken Sie diese Taste 2 Sekunden lang, um die WPS-Funktionen zu starten. Wenn die Netzwerkkamera nicht richtig funktioniert, können Sie diese Taste mehr als 10 Sekunden gedrückt halten, um alle Einstellungen einschließlich Administratorpasswort zu löschen. |

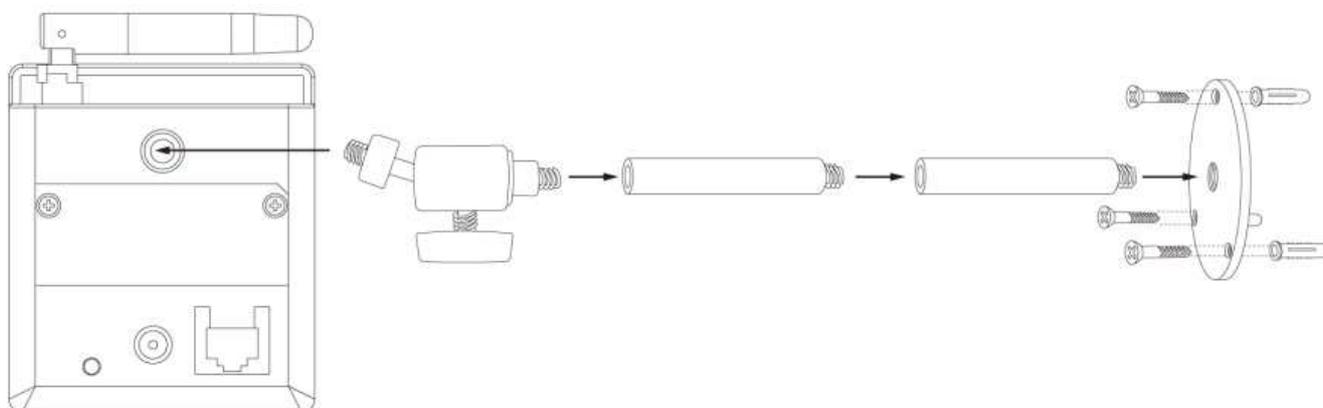
1.5. Produktetikett

Das Produktetikett, das sich an der Rückseite der Kamera befindet, zeigt die **MAC-Adresse** und die **Cloud-ID** Ihrer Netzwerkkamera. Zum einfachen Vergleich sind die **MAC-Adresse** und die **Cloud-ID** dieselben - die Cloud-ID wird benötigt, wenn Sie sich den Stream der Kamera aus der Ferne ansehen wollen. **Hinweis:** Die Cloud-ID ist eine Zeichenkette, die aus den Ziffern 0-9 oder den Buchstaben A-F besteht.



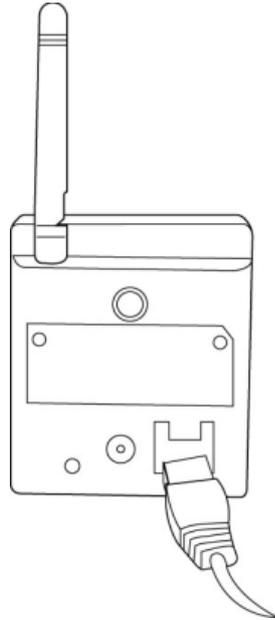
1.6 Installation der Netzwerkkamera

Montagesatz:

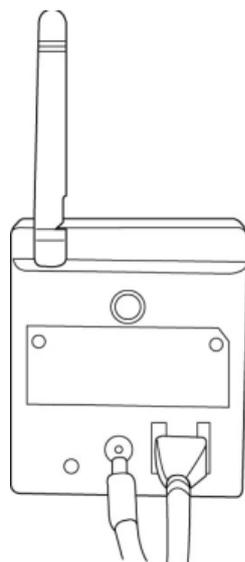


Befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen, um Ihre neue Netzwerkkamera einzurichten.

1. Befestigen Sie die Netzwerkkamera unter Verwendung des Montagelochs am Stativ oder Ständer.
2. Schließen Sie ein Ethernetkabel am LAN-Anschluss an. Bei der erstmaligen Installation benötigen Sie gewöhnlich ein Ethernetkabel, um die Konfiguration auszuführen. Wenn diese Netzwerkkamera für den drahtlosen Anschluss konfiguriert wird, wenn Sie sich zum Beispiel durch WPS verbinden wollen, können Sie diesen Schritt überspringen.



3. Stecken Sie den DC-Netzadapter in eine Wandsteckdose.
4. Schließen Sie das DC-Netzkabel an den DC-Netzstecker der Netzwerkkamera an.



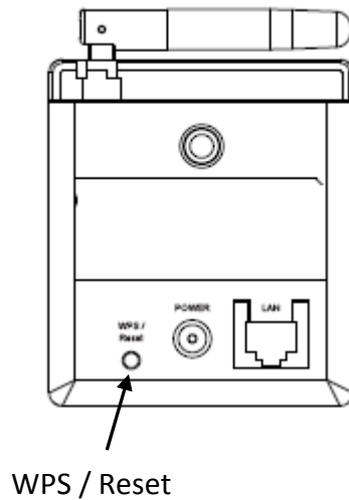
Schließen Sie das DC-Netzkabel an

Wenn alles wie vorgesehen funktioniert, sollte die Netz-LED aufleuchten (und die Ethernet-LED, wenn ein Ethernetkabel eingesteckt ist). Wenn nicht, überprüfen Sie bitte jeden Schritt und versuchen es noch einmal, oder bitten Sie Ihren Händler um Hilfe.

Hinweis: Wenn Sie die Netzwerkkamera so konfiguriert haben, dass die LED-Lampen aus sind, leuchten die beiden LED-Lampen nicht.

1.7 Installation der Netzwerkkamera mit WPS

Diese Netzwerkkamera kann mithilfe ihrer Hardware Wi-Fi Protected Setup (WPS) Taste eine Drahtlosverbindung mit einem drahtlosen Access Point herstellen.



Um eine WPS-Verbindung zu aktivieren, drücken Sie 2 Sekunden lang die WPS / Reset-Taste an der Netzwerkkamera, Und die LAN/Wi-Fi/WPS-LED beginnt gleichmäßig zu blinken. Drücken Sie innerhalb von 120 Sekunden die WPS-Taste am Wurzel-Drahtlos-Access Point. Die Netzwerkkamera und der drahtlose Access Point errichten automatisch eine sichere WPS-Verbindung.

Wenn die Verbindung erfolgreich errichtet ist, leuchtet die LAN/Wi-Fi/WPS-LED auf und kann unregelmäßig flackern, um anzuzeigen, dass eine Verbindung hergestellt worden ist und Daten übertragen werden.

Kapitel II: Zugriff auf die Webschnittstelle der Kamera

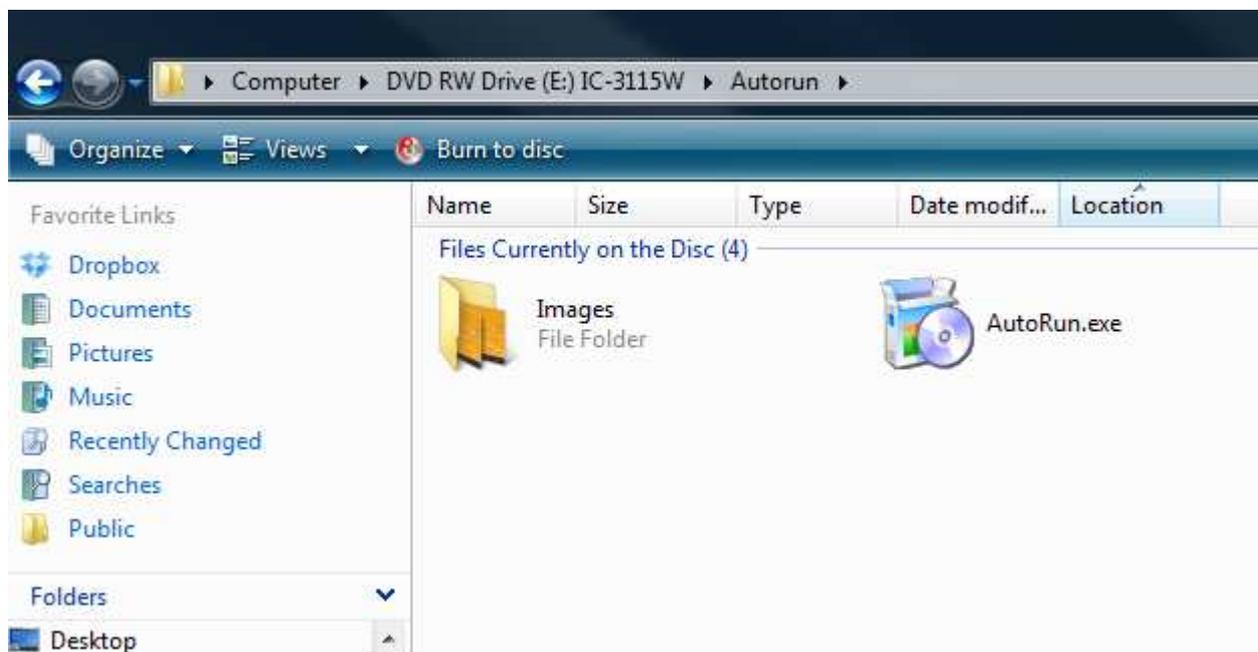
Ihre Netzwerkkamera kann in nur ein paar Minuten hochgefahren werden und arbeiten. Befolgen Sie bitte die Anweisungen unten in **2.1. Installation des EdiView Finder** zur Installation und Konfiguration der EdiView Finder-Software, die auf der CD enthalten ist.

Nachdem die Software installiert worden ist, können Sie die Netzwerkkamera mithilfe der webbasierten Managementschnittstelle weiter konfigurieren (siehe **2.2 Konfiguration der webbasierten Managementschnittstelle**) - und Sie können sich die Livebilder der Kamera mit einer der Smartphone Surveillance Apps ansehen (siehe **10.1 Konfiguration von myedimax.com**, **10.2 Konfiguration der iOS-Überwachungs-Software** & **10.3 Konfiguration der Android-Überwachungs-Software**).

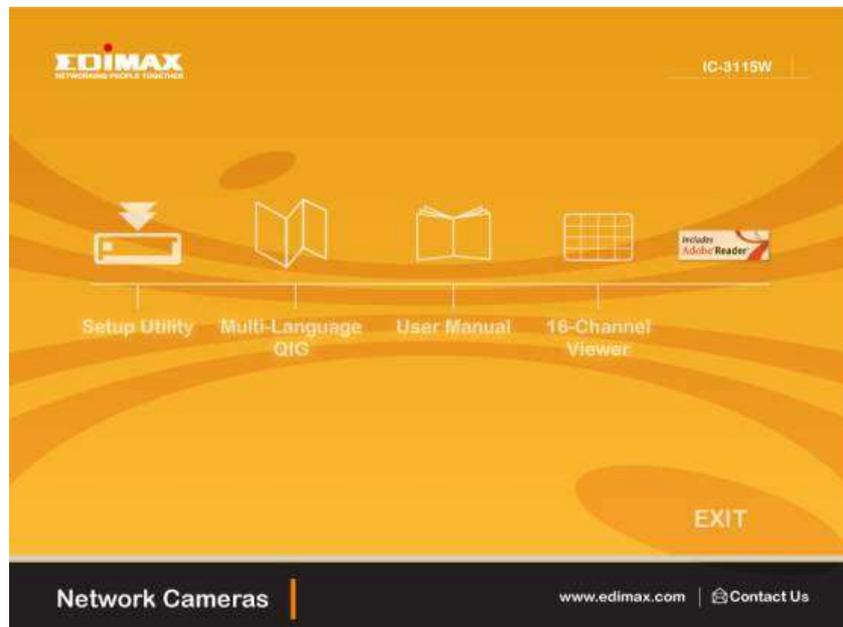
2.1 Installation von EdiView Finder

1. Legen Sie die Benutzerhandbuch-CD-ROM, die mit der Netzwerkkamera mitgeliefert wurde, ins CD-Laufwerk ein. Die CD sollte automatisch mit der Installation beginnen. Wenn nicht, durchsuchen Sie die CD bitte und öffnen die Datei "Autorun.exe" im Ordner "Autorun".

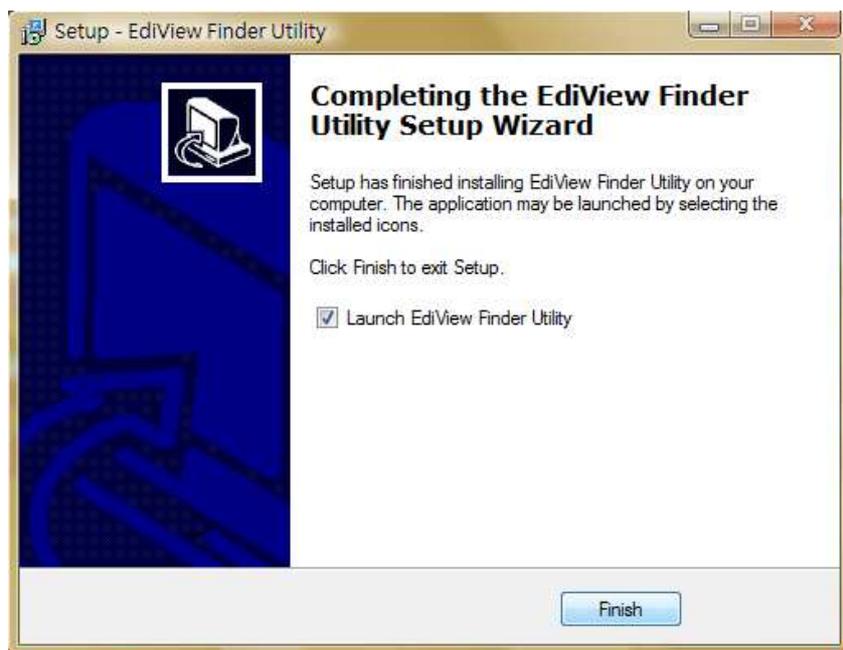
Hinweis: Auf der CD-ROM befindet sich das Einrichtungdienstprogramm **Mac OS** - Die **Benutzer von Mac** suchen das Einrichtungdienstprogramm manuell mit Finder.



2. Klicken Sie auf "**Setup Utility**", um das Dienstprogramm "EdiView Finder" zu installieren.



3. Wenn die Installation beendet ist, wählen Sie "Finish (Beenden)", um Ediview Finder zu starten.



4. Ediview Finder sucht Ihre Netzwerkkamera und listet alle Kameras, die in Ihrem lokalen Netzwerk gefunden wurden, auf. Es werden der Name, das Modell, die IP-Adresse und die MAC-Adresse aller Kameras angezeigt.



5. Klicken Sie auf das Symbol , um die Liste der Netzwerkkameras aufzulisten, wenn Ihre Kamera nicht angezeigt wird. Klicken Sie doppelt auf Ihre Kamera oder wählen Ihre Netzwerkkamera und klicken auf das Symbol , um ihre Einstellungen zu konfigurieren. Wenn Sie eine drahtlose Verbindung einrichten möchten, werden Sie aufgefordert, "Yes" oder "No" zu wählen.



6. Wenn Sie "Yes" gewählt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre drahtlose Verbindung einzurichten. Wenn Sie fertig sind, werden Sie aufgefordert, ein neues Passwort und einen neuen Kameranamen einzurichten, wie es unten gezeigt ist. Wenn Sie "No" gewählt haben, werden

Sie ebenfalls aufgefordert, ein neues Passwort und einen neuen Kameranamen einzurichten, wie es unten gezeigt ist. Geben Sie ein neues Passwort und einen neuen Kameranamen ein, oder wenn Sie das nicht ändern wollen, geben Sie einfach das Standardpasswort **1234** ein und klicken auf "OK".



7. Dann wird folgende Mitteilung angezeigt. Your camera is now operational and ready for use (Ihre Kamera funktioniert jetzt und ist anwendungsbereit). Klicken Sie auf "OK", und ein Vorschaufenster, das ein Livebild Ihrer Kamera zeigt, kann geöffnet werden.



2.2 Konfiguration der webbasierten Managementschnittstelle

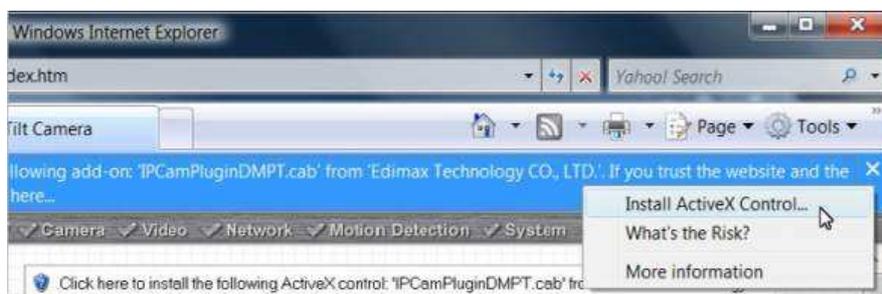
Nachdem Sie die EdiView Finder Software installiert haben, können Sie die webbasierte Managementschnittstelle benutzen, um die Kamera zu konfigurieren und zu handhaben. Um auf die webbasierte Managementschnittstelle zuzugreifen, befolgen Sie die Anweisungen unten.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser (Internet Explorer ist zu empfehlen) und geben die IP-Adresse der Kamera in die Adresszeile ein.

Hinweis: Wenn EdiView Finder Ihre Kamera nicht finden kann, können Sie versuchen, die Verbindung zur Kamera mit der Standard-IP-Adresse 192.168.2.3 herzustellen. Um das jedoch zu machen, müssen Sie zunächst die IP-Adresse Ihres Computers konfigurieren - siehe bitte **Anhang: Wie wird die IP-Adresse Ihres PC**



- Die Kamera kann Sie auffordern, ActiveX zu installieren. Wenn das der Fall ist, klicken Sie auf "Install ActiveX Control", um fortzufahren, und befolgen Sie alle Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation beendet ist.



- Sie werden nach einem Benutzernamen und Passwort gefragt. Geben Sie **admin** als Benutzername und **1234** als Passwort ein.



4. Dann sehen Sie das Livebild der Kamera.

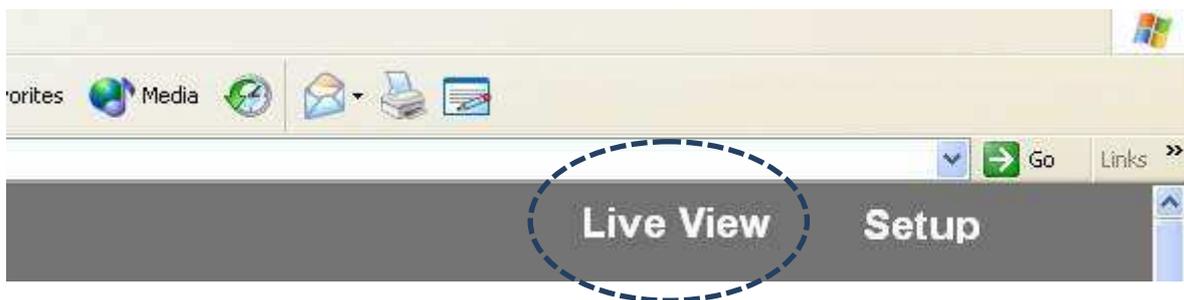


2.3 Livevideoüberwachung

Der Livevideo-Bildschirm ist unten gezeigt:



Sie können jederzeit auf den Link 'Live View', der sich in der oberen rechten Ecke der Webschnittstelle der Netzwerkkamera befindet, klicken, um auf diese Seite zurückzukehren:



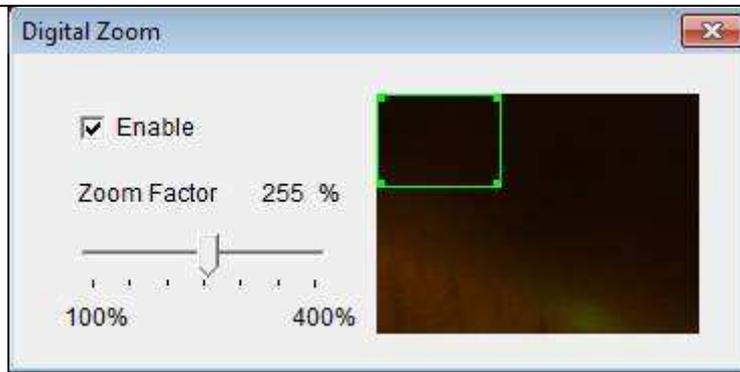
Durch das Menü unterhalb von Live View der Kamera kann eine Verbindung zu verschiedenen Funktionen hergestellt werden:



Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|---|--|
| Snapshot (Schnappschuss)  | Nimmt einen Schnappschuss der aktuellen Liveansicht auf (speichert ein Bild). Sie werden aufgefordert, auf Ihrem Computer einen Ordner auszuwählen, in dem der Schnappschuss gespeichert wird. |
| Record | Aufzeichnung des Videos beginnen. Sie werden |

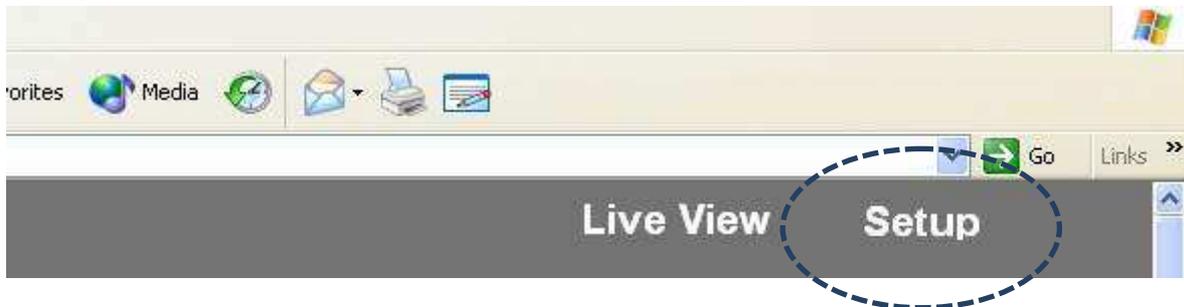
| | |
|--|---|
| <p>(Aufnehmen)</p>  | <p>aufgefordert, auf Ihrem Computer einen Ordner auszuwählen. Klicken Sie einmal auf das Symbol, um die Aufzeichnung zu beginnen. Das Symbol wird blau. Klicken Sie noch einmal darauf, um die Aufzeichnung zu beenden.</p> |
| <p>Fit to window (Ans Fenster anpassen)</p>  | <p>Klicken Sie auf diese Taste, und der Liveansichtsbereich passt sich an die Größe Ihres Webbrowsers an.</p> |
| <p>Full Screen (Voller Bildschirm)</p>  | <p>Klicken Sie auf diese Taste, und die Liveansicht wird vergrößert und passt sich an die Größe Ihres Computerbildschirms an. Drücken Sie die 'Esc'-Taste auf Ihrer Tastatur, um den vollen Bildschirm zu verlassen.</p> |
| <p>Digital Zoom (Digitales Zoomen)</p>  | <p>Klicken Sie auf diese Taste, und es wird ein neues Fenster geöffnet:</p>  <p>Haken Sie das 'Enable'-Kästchen an, um das digitale Zoomen zu aktivieren (vergrößert das Video, damit Sie Gegenstände im Detail sehen können). Ziehen Sie den Schieber von 100% (keine Vergrößerung) auf 400%, um das Bild zu vergrößern. Der Grad der Vergrößerung wird im Feld 'Zoom Factor' angezeigt.</p> <p>Wenn Sie ein Bild vergrößern (z.B. Zoom Factor > 100%), wird ein grünes Rechteck im Bildbereich angezeigt:</p> |



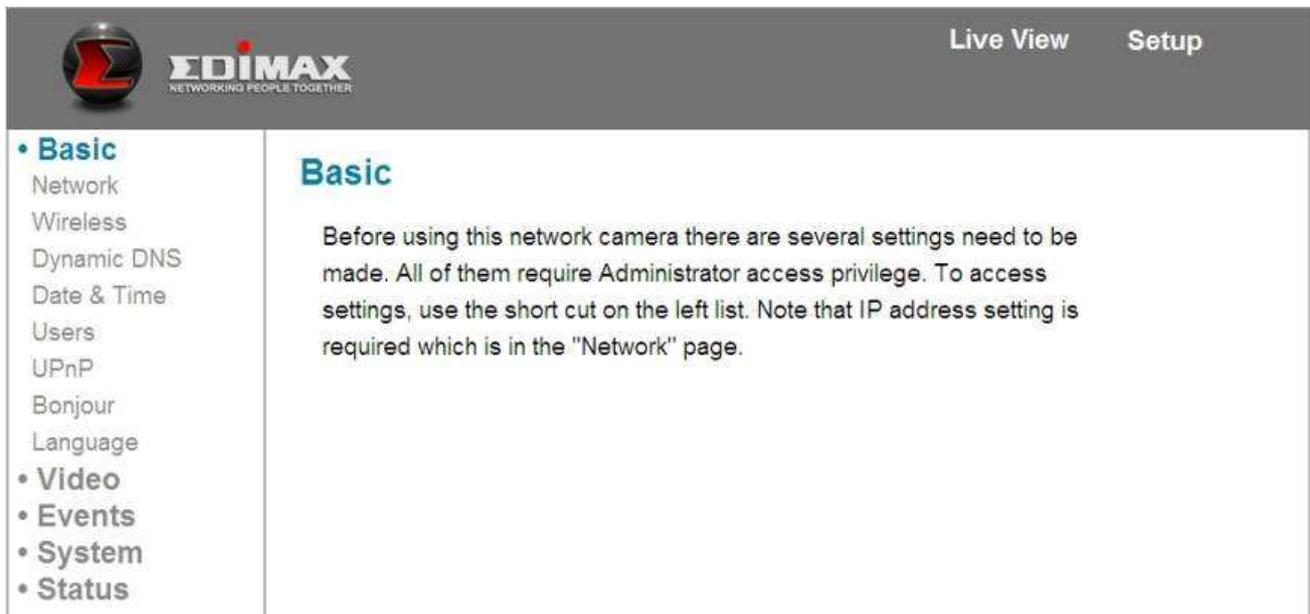
Ziehen Sie das grüne Rechteck, um die Position des vergrößerten Bereichs im Bild zu verschieben.

Kapitel III: Einrichtung der Netzwerkkamera

Um die Netzwerkkamera einzurichten, melden Sie sich bitte auf der Webschnittstelle der Netzwerkkamera an und klicken auf den Link 'Setup' in der oberen rechten Ecke:



Es wird das Setup-Menü angezeigt:



Es gibt 5 Setup-Kategorien: Basic, Video, Events, System und Status, die sich links neben der Webschnittstelle befinden. Wenn Sie auf den Link einer Kategorie klicken, wird er vergrößert, und es wird ein Untermenü angezeigt.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in folgenden Kapiteln.

3.1 Grundlegende Netzwerkeinstellungen



In diesem Menü können Sie das Ethernetnetzwerk einrichten.
(KEIN Drahtlosnetzwerk!)

Network

Network Type: (Dropdown menu with options: Static IP, DHCP, PPPoE)

Static IP

IP:

Netmask:

Gateway:

Primary DNS:

Secondary DNS:

HTTP Port:

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|-------------|--|
| Netzwerktyp | Wählen Sie den Typ der Ethernetverbindung: Static IP, DHCP und PPPoE. Wählen Sie bitte einen aus dem Dropdown-Menü. Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie bitte Ihren Netzwerkadministrator oder Internet Service Provider. Static IP: |

Static IP

| | |
|-----------------------|--|
| IP: | <input type="text" value="192.168.2.3"/> |
| Netmask: | <input type="text" value="255.255.255.0"/> |
| Gateway: | <input type="text" value="192.168.2.120"/> |
| Primary DNS: | <input type="text" value="192.168.2.254"/> |
| Secondary DNS: | <input type="text" value="192.168.2.254"/> |
| HTTP Port: | <input type="text" value="80"/> |

IP: Ordnen Sie dieser Netzwerkkamera bitte eine IP-Adresse zu.

Netmask (Netzmaske): Geben Sie bitte die Netzmaske der IP-Adresse ein.

Gateway: Geben Sie bitte die Gateway-Adresse Ihres Netzwerks ein.

Primary DNS: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DNS-Servers ein.

Secondary DNS: Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären (Sicherungs-) DNS ein. Dieses Feld kann leer bleiben, wenn kein sekundärer DNS vorhanden ist.

HTTP port: Die Standardwebportnummer ist 80. Wenn Sie sie ändern wollen, geben Sie in dieses Feld eine Portnummer zwischen 1024 und 65535 ein. Wenn Sie sich das nächste Mal mit dieser Netzwerkkamera verbinden, müssen Sie an die IP-Adresse der Netzwerkkamera einen Doppelpunkt und eine Portnummer anhängen. Wenn die IP-Adresse der Kamera z.B. 192.168.2.3 ist und die HTTP-Portnummer 82 ist, müssen Sie 'http://192.168.2.3:82' in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben.

DHCP: Die Netzwerkkamera erhält ihre IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server in Ihrem lokalen Netzwerk.

PPPoE: Die Netzwerkkamera verbindet sich über PPPoE mit dem Netzwerk.

PPPoE

User Name:

Password:

MTU:

(512<=MTU Value<=1492)

Geben Sie bitte Ihren PPPoE-Benutzernamen und das Passwort ein, und geben Sie einen MTU-Wert ein, wenn es verlangt wird.

Beachten Sie bitte: In einigen Fällen können Sie die Netzwerkleistung verbessern oder Verbindungsprobleme beseitigen, indem Sie einen neuen MTU-Wert einstellen. In den meisten Fällen brauchen Sie jedoch die MTU-Einstellung nicht zu verändern.

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

3.2 Drahtlos



Sie können Drahtlosverbindungen zu anderen Netzwerkgeräte wie einem Netzwerk-AP errichten.

Wireless

Wireless Connection: Enable Disable
Network Type:
Mode:
Band:
Available Networks:

| Connect | SSID | MAC Address | Signal | Channel | Encryption | Network Type |
|-----------------------|----------------|-------------------|--------|---------|--------------|--------------|
| <input type="radio"/> | PP-FAE-DDWRT | 00:0E:2E:44:6C:0C | | 3 | WPA2PSK(AES) | Infra |
| <input type="radio"/> | logitec2nd54 | 00:11:22:33:44:51 | | 7 | WEP | Infra |
| <input type="radio"/> | logitec54 | 00:11:22:33:44:50 | | 7 | WPA2PSK(AES) | Infra |
| <input type="radio"/> | 5470N | 00:11:22:33:44:55 | | 11 | WPA2PSK(AES) | Infra |
| <input type="radio"/> | PP-2.4G-6475ND | 00:1F:1F:B1:08:E4 | | 8 | WPA2PSK(AES) | Infra |

SSID:
Channel:
Authentication:
Encryption Type:
WPA Pre-Shared Key:

Wenn Sie diese Seite öffnen, sucht die Netzwerkkamera automatisch nach in der Nähe befindlichen Drahtlosgeräten und

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|--|---|
| Wireless Connection (Drahtlosverbindung) | <p>Sie können hier die Drahtlosfunktion aktivieren oder deaktivieren.</p> <p><i>Beachten Sie bitte: Sie können das Drahtlosnetzwerk ausschalten, aber Sie können das verdrahtete Ethernet nicht ausschalten.</i></p> |
| Network Type (Netzwerktyp) | <p>Wählen Sie den Typ des Netzwerk aus, mit dem Sie sich verbinden wollen: Infra (Infrastruktur: drahtloser Access Point).</p> |
| Mode (Modus) | <p>Wählen Sie die Drahtlosbetriebsart:</p> <p>B (802.11b, maximal 11 Mbit/s) G (802.11g, maximal 54 Mbit/s) N (802.11n, maximal 150 Mbit/s).</p> <p>Sie können eine gemischten Modus auswählen (2,4 GHz B+G+N), so dass die Netzwerkkamera mit allen Arten von Drahtlosnetzwerken arbeitet. Wenn Sie nur B, G oder N auswählen, kann die Netzwerkkamera nur mit Drahtlosnetzwerken derselben Betriebsart kommunizieren.</p> |
| Band | <p>Wählen Sie das Drahtlosband aus: Nur 20 MHz oder automatisches Umschalten zwischen 20 und 40 MHz. Es wird empfohlen, 'Auto 20/40 MHz' zu wählen.</p> |
| Available Networks (Vorhandene Netzwerke) | <p>Die Netzwerkkamera listet alle in der Nähe befindlichen Netzwerke und ihre Parameter in diesem Feld auf. Wenn das Netzwerk, mit dem Sie sich verbinden möchten, hier nicht angezeigt wird, klicken Sie auf "Refresh (Auffrischen)", um es noch einmal zu suchen. Sie können auf die Schaltfläche 'Refresh' so oft klicken, wie Sie wollen, bis das Netzwerk, mit dem Sie sich verbinden möchten, in der Liste erscheint.</p> <p>Wenn Sie sich mit einem bestimmten Netzwerk verbinden möchten, wählen Sie die Optionsschaltfläche des Netzwerks, mit dem Sie sich verbinden möchten (unter dem Feld 'Connect'), und in den Feldern unten</p> |

| | |
|---------------------------------------|--|
| | <p>werden die Verbindungsparameter des Netzwerks angezeigt.</p> <p><i>Tipps: Wenn Sie das Netzwerk, mit dem Sie sich verbinden möchten, nicht sehen können, auch wenn Sie mehrere Male aufgefrischt haben, bringen Sie die Netzwerkkamera bitte näher an den Access Point des Netzwerks.</i></p> |
| SSID (Netzwerkname) | <p>Geben Sie den SSID (Drahtlosname des Access Points) des Netzwerks hier ein, oder wählen Sie ein Netzwerk aus der Netzwerkliste oben.</p> <p>Wenn das Netzwerk, mit dem Sie sich verbinden möchten, ein 'verstecktes' Netzwerk ist (SSID ist vor der Öffentlichkeit versteckt), müssen Sie den SSID manuell eingeben.</p> |
| Channel (Kanal) | <p>Wählen Sie eine Drahtloskanalnummer. Benutzen Sie 'Auto', um einen Kanal automatisch auszuwählen.</p> |
| Authentication (Authentifizierung) | <p>Wählen Sie einen Authentifizierungstyp:</p> <p>None (Keiner): Keine Verschlüsselung WEP: Benutzen Sie die WEP-Verschlüsselung. WPA-PSK: Benutzen Sie WPA mit PSK-Verschlüsselung. WPA2-PSK: Benutzen Sie WPA2 mit PSK-Verschlüsselung.</p> <p>Der Authentifizierungstyp, den Sie hier wählen, muss mit der Einstellung des Access Points identisch sein.</p> |
| Encryption Type (Verschlüsselungstyp) | <p>Wählen Sie den Drahtlosverschlüsselungstyp. Diese Option ändert sich in Abhängigkeit vom Authentifizierungstyp des Netzwerks, mit dem Sie sich verbinden möchten.</p> <p>Der Authentifizierungstyp, den Sie hier wählen, muss mit der Einstellung des Access Points identisch sein.</p> |
| WPA Pre-shared Key | <p>Geben Sie hier den WPA pre-shared key ein, er muss mit der Einstellung des Access Points identisch sein.</p> <p><i>(Dieses Feld ist nicht vorhanden, wenn der Authentifizierungstyp 'keiner' oder WEP ist).</i></p> |

| | |
|---|---|
| WEP Key Format (WEP-Schlüsselformat) | Wählen Sie das Format des WEP-Schlüssels: Hex oder ASCII. Diese Einstellung muss identisch mit der Einstellung des Netzwerks sein, mit dem Sie sich verbinden möchten. |
| WEP Key Length (WEP-Schlüssellänge) | Wählen Sie die Länge des WEP-Schlüssels: 64 oder 128 Bit. Diese Einstellung muss identisch mit der Einstellung des Netzwerks sein, mit dem Sie sich verbinden möchten. |
| WEP Key (WEP-Schlüssel) | Geben Sie hier den WEP-Schlüssel ein. Diese Einstellung muss identisch mit der Einstellung des Netzwerks sein, mit dem Sie sich verbinden möchten. |

Sie können über WPS (Wi-Fi Protected Setup) auch eine verschlüsselte drahtlose Verbindung einrichten:

WPS

Self PinCode: 75478964

Configure via Push Button:

Configure via PinCode: Registrar SSID:

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|--|---|
| Self PinCode | Zeigt einen 8-stelligen PIN-Code dieser Netzwerkkamera an. Schreiben Sie sich diese Nummer auf, weil Sie sie benötigen, um sich mit anderen WPS-fähigen Netzwerkgeräten zu verbinden, wenn es erforderlich ist. |
| Configure via Push Button (Über Drucktaste konfigurieren) | Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Start PBC', um eine WPS-Paarungsfolge im PBC-Stil zu beginnen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, dann klicken Sie auf die WPS-Taste am Access Point (oder klicken Sie auf eine Software-Schaltfläche auf der Konfigurations-Webseite des Access Points). Sie müssen innerhalb von 120 Sekunden die WPS-Taste des Drahtlosgeräts, mit dem Sie verbinden möchten, drücken. |

| | |
|--|---|
| Configure via PinCode (Über PinCode konfigurieren) | Sie müssen zuerst den Netzwerknamen der WPS-Registratur in das Feld 'Registrar SSID' ein geben. Klicken Sie auf 'Start PIN', um eine WPS-Paarungsfolge im PIN-Stil zu beginnen. |
|--|---|

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

3.3 Dynamischer DNS



Wenn Ihr Internet Service Provider keine feste IP-Adresse vergeben hat, können Sie diese Funktion benutzen, um Ihre aktuelle IP-Adresse an einen Service Provider für dynamischen DNS zu melden, damit Sie Ihre Netzwerkkamera finden können, ohne eine feste IP-Adresse zu haben.

Dynamic DNS

Enable DDNS: Enable Disable

Provider:

Host Name:

User Name:

Password:

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|-------------------------------|---|
| Enable DDNS (DDNS aktivieren) | Wählen Sie 'Enable', um die DDNS-Funktion zu aktivieren, oder wählen Sie 'Disable', um die DDNS-Funktion zu deaktivieren. |
| Provider | Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Ihren Service Provider für den dynamischen DNS aus. |
| Host Name (Hostname) | Geben Sie den Hostnamen ein, mit dem Sie sich beim Service Provider für DDNS registriert haben. |
| User Name (Benutzername) | Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich beim Service Provider für DDNS registriert haben. |
| Password (Passwort) | Geben Sie das Passwort ein, mit dem Sie sich beim Service Provider für DDNS registriert haben. |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

TIPPS: Auf der folgenden Webseite können Sie sich für einen kostenlosen (oder bezahlten) dynamischen DNS-Service registrieren lassen:

No-ip: www.no-ip.com

Dyndns: www.dyndns.org

Siehe Kapitel VIII bezüglich DDNS-Anwendung.

3.4 Datum & Uhrzeit



Hier können Sie das Systemdatum und die Systemuhrzeit der Netzwerkkamera einstellen. Die Beibehaltung der richtigen Systemzeit ist sehr wichtig, wenn Sie ein aufgenommenes Video wiedergeben müssen.

Date & Time

Mode: Manually NTP

Set Date/Time Manually: / / : :

NTP Server:

Time Zone:

Daylight Saving: Enable Disable

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|--------------|---|
| Mode (Modus) | Wählen Sie den Einrichtmodus für Datum und Uhrzeit. |

| | |
|--|---|
| | <p>Manually: Stellt die Uhrzeit manuell ein.</p> <p>NTP: Benutzen Sie NTP (Network Time Protocol), um das Datum und die Uhrzeit automatisch über das Netzwerk einzustellen. Wenn Sie eine Internetverbindung haben oder ein NTP-Server in Ihrem lokalen Netzwerk vorhanden ist, können Sie diese Funktion auswählen, damit das Datum und die Uhrzeit der Netzwerkkamera richtig bleibt.</p> |
| Set Date /Time Manually (Datum und Uhrzeit manuell einstellen) | <p>Sie müssen 6 Felder ausfüllen, um das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit einzugeben. Das Format ist:</p> <p>YYYY/MM/DD HH:MM:SS</p> |
| Synchronize to PC Time (Mit PC-Zeit synchronisieren) | <p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Datum und die Uhrzeit Ihres Computers in die Felder Datum / Uhrzeit einzutragen.</p> |
| NTP Server | <p>Geben Sie den Domännennamen oder die IP-Adresse des NTP-Servers ein.</p> |
| Time Zone (Zeitzone) | <p>Geben Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts aus dem Dropdown-Menü ein.</p> |
| Daylight Saving (Sommerzeit) | <p>Wenn in dem Gebiet, in dem Sie wohnen, Sommerzeit benutzt wird, wählen Sie 'Enable', andernfalls wählen Sie 'Disable'.</p> |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

3.5 Benutzer



Außer dem Standardsystembedienerkonto 'admin' können Sie hier die zusätzlichen Konten 'Operator (Bediener)' oder 'Guest (Gast)' hinzufügen:

Die Bedienerkonten können alle Funktionen ausführen und die Konfigurationen dieser Netzwerkkamera ändern, während die Gästekonten nur Bilder anzeigen können.

Users

User List:

User name:

Password:

Confirm password:

Authority:

 Operator Guest

Anonymous Login:

 Enable Disable

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| User List (Benutzerliste) | Hier werden alle vorhandenen Bediener / Gäste aufgelistet. Um die Einstellung eines Bedieners / Gastes zu ändern, klicken Sie hier zunächst auf seinen/ihren Namen. |
| User Name (Benutzername) | Geben Sie hier den Namen des Benutzers ein. |
| Password (Passwort) | Geben Sie hier das Passwort des Benutzers ein. |
| Confirm Password (Passwort bestätigen) | Geben Sie zur Bestätigung hier noch einmal das Passwort des Benutzers ein. |
| Authority (Befugnis) | Wählen Sie das Vorrecht des Benutzers: Bediener können sich auf der Setup-Seite Videos ansehen |

| | |
|-------------------------------------|---|
| | und Videoeinstellungen ändern. Gäste können sich nur Videos ansehen. |
| Add (Hinzufügen) | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen neuen Benutzer mit den obigen Einstellungen hinzuzufügen. |
| Modify (Ändern) | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen an einem vorhandenen Benutzer zu speichern. |
| Remove (Entfernen) | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Benutzer zu entfernen. Sie müssen zuerst einen Benutzer im Feld 'User List' auswählen. |
| Anonymous Login (Anonyme Anmeldung) | Wählen Sie 'Enable', damit sich anonyme Benutzer bei dieser Netzwerkkamera anmelden und Bilder ansehen können. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen entfernten Videoserver einrichten möchten, der allen erlaubt, sich die Kameravideos anzusehen. Wählen Sie 'Disable', wenn Sie nur registrierten Benutzern erlauben wollen, sich anzumelden. |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

3.6 UPnP



Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Windows-Computer diese Netzwerkkamera von Windows Network Neighbor direkt entdecken, und Sie brauchen nicht vorher die IP-Adresse dieser Netzwerkkamera zu kennen. (Das funktioniert nur in lokalen Netzwerken.)

UPnP

Enable Disable

Wählen Sie 'Enable', um diese Funktion zu aktivieren, oder 'Disable', um Benutzer im lokalen Netzwerk daran zu hindern, diese Netzwerkkamera zu entdecken.

3.7 Bonjour



Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Macintosh-Computer diese Netzwerkkamera von Safari-Webbrowser direkt entdecken, und Sie brauchen nicht vorher die IP-Adresse dieser Netzwerkkamera zu kennen. (Das funktioniert nur in lokalen Netzwerken.)

Bonjour

Enable Disable

Apply

Wählen Sie 'Enable', um diese Funktion zu aktivieren, oder 'Disable', um Benutzer im lokalen Netzwerk daran zu hindern, diese Netzwerkkamera mit Safari zu entdecken.

Tipps: Die Bonjour-Funktion muss zuerst in Safari aktiviert werden.

Kapitel IV: Videokonfiguration

Auf der Setup-Seite zur Videokonfiguration können Sie die Auflösung und die Bildwechselfrequenz ändern, damit Sie entsprechend der vorhandenen Bandbreite über die Videoqualität entscheiden können.

4.1 Videoeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen der Auflösung und der Bildwechselfrequenz ändern.



Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|--|--|
| Resolution (Auflösung) | Ändern Sie die Videoauflösung aus der Dropdown-Liste. Die verfügbaren Optionen sind: SXVGA (1280 x 960) VGA (640 x 480) QVGA (320 x 240) Eine höhere Auflösung bietet mehr Videodetails, aber erfordert mehr Bandbreite. |
| MAX. Frame Rate (Bildwiederholffrequenz) | Wählen Sie die maximale Bildwiederholffrequenz. Eine höhere Bildwiederholffrequenz bietet ein glatteres Video, aber erfordert auch mehr Bandbreite. Beachten Sie bitte: Wenn die Umgebung dunkel ist, |

| | |
|--------------------------------|---|
| | stellt diese Netzwerkkamera ihre Bildwiederholffrequenz automatisch auf eine niedrigere Einstellung ein, um durch Anwendung einer längeren Belichtungszeit eine bessere Videoqualität zu schaffen. |
| Power Frequency (Netzfrequenz) | Wählen Sie die Frequenz des Stromversorgers (50 oder 60 Hz). Dadurch wird das Flackern des Videos, das durch bestimmte Beleuchtungsarten verursacht wird, verringert. Wenn Sie die Frequenz der benutzten Stromversorgung nicht kennen, fragen Sie Ihren Stromversorger. |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

4.2 Bild

Hier können Sie die Einstellungen für das Aussehen des Videos ändern.



Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|---|--|
| Brigthness (Helligkeit) / Contrast (Kontrast) / | Ändern Sie das Aussehen des Videos. Ändern Sie diese Parameter, wenn Ihnen das gegenwärtige Aussehen des Videos nicht gefällt. |

| | |
|---|---|
| Saturation (Sättigung) / Sharpness (Schärfe) / Hue (Farbton) | Klicken Sie auf den blauen Hebel und ziehen ihn, um den Wert zu ändern. |
| Standardeinstellungen wiederherstellen | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf den Standardwert (50) zurückzusetzen. |
| Save value (Wert speichern) | Speichert die vorgenommenen Änderungen. |

Kapitel V: Ereigniskonfiguration

Diese Netzwerkkamera kann Bewegungen erkennen. Sie können diese Funktion benutzen, um diese Netzwerkkamera als Sicherheitsalarm zu verwenden und das Bild per E-Mail an Sie zu senden oder auf einen FTP-Server hochzuladen, wenn es eine Bewegung gibt.

5.1 Einrichtung der Bewegungserkennung

Hier können Sie die Einstellungen der Bewegungserkennung aktivieren oder deaktivieren.

The screenshot shows the EDIMAX web interface. On the left, a navigation menu lists: Basic, Video, Events, Motion Detection (highlighted with a black arrow), Detection Region, FTP, SMTP, System, and Status. The main content area is titled 'Motion Detection' and contains the following settings:

- Motion Detection enable:** Enable Disable
- Motion Detection Interval:** 1 sec (dropdown menu)
- Send snapshot to E-mail:** Enable Disable
- Send snapshot to FTP:** Enable Disable

An 'Apply' button is located below the settings.

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|---|--|
| Motion Detection enable (Bewegungserkennung aktivieren) | Wählen Sie 'Enable', um die Bewegungserkennung zu aktivieren, oder wählen Sie 'Disable', um sie zu deaktivieren. |
| Motion Detection Interval (Bewegungserkennungsintervall) | Wählen Sie das Zeitintervall, in dem diese Netzwerkkamera die Bewegung erkennt. Um kleinere Bewegungen zu erkennen, wählen Sie eine kürzere Zeit; um kleinere Bewegungen zu ignorieren, wählen Sie eine längere Zeit. |

| | |
|---|--|
| Send snapshot to E-Mail (Schnappschuss an E-Mail senden) | Wählen Sie 'Enable', um einen Schnappschuss an einen bestimmten E-Mail-Empfänger zu senden; wählen Sie 'Disable', um diese Funktion zu deaktivieren. |
| Send snapshot to FTP (Schnappschuss an FTP senden) | Wählen Sie 'Enable', um einen Schnappschuss an einen bestimmten FTP-Server zu senden; wählen Sie 'Disable', um diese Funktion zu deaktivieren. |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

5.1.1 Erkennungsbereich

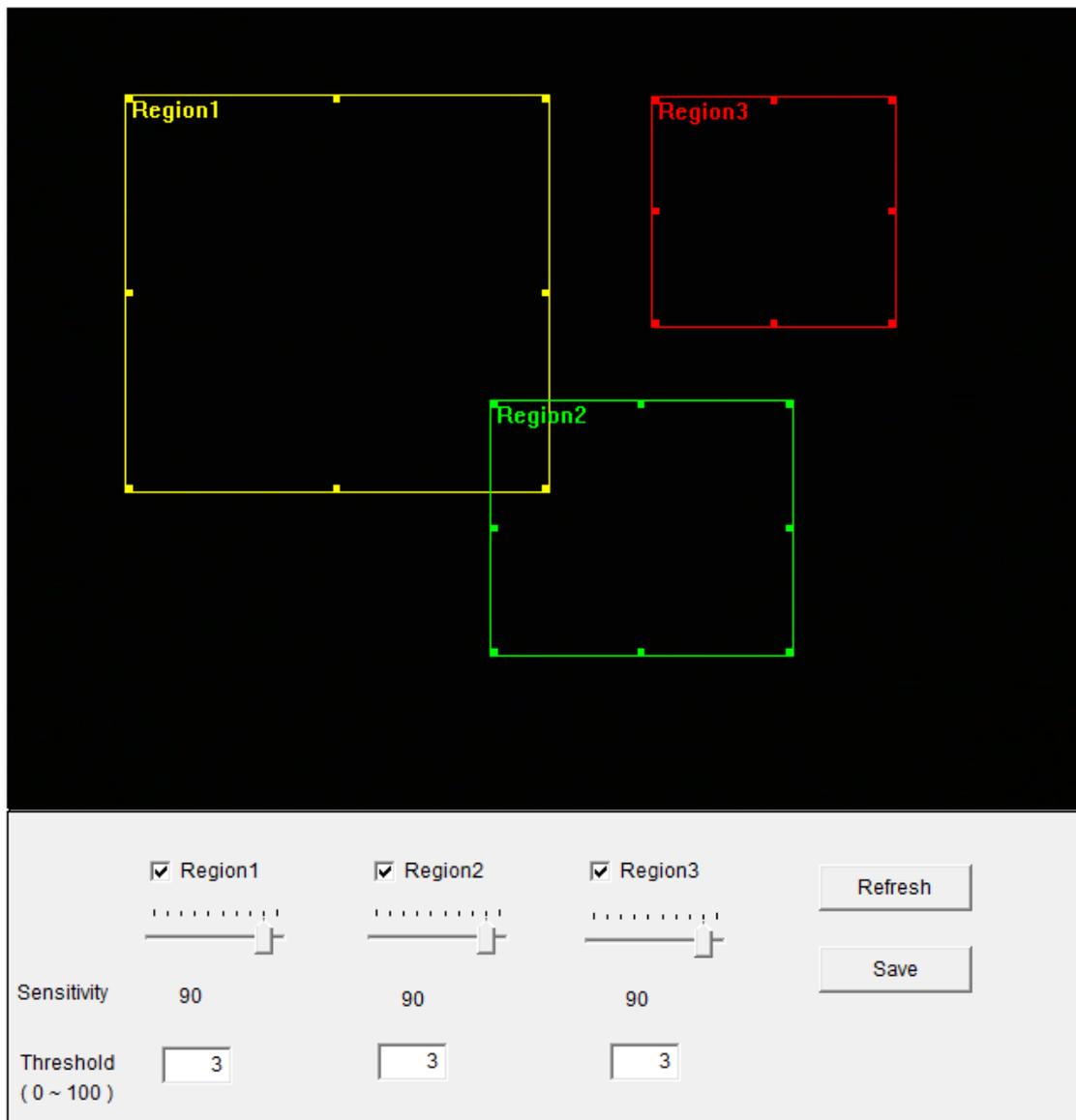
Sie können den Bereich im Video einrichten, in dem die Netzwerkkamera Änderungen im Video (Bewegung) erkennen sollte. Bewegungen außerhalb des Erkennungsbereichs werden von der Netzwerkkamera ignoriert. Damit werden die Möglichkeiten von Fehlalarmen minimiert.



Wenn Sie diese Setup-Seite auswählen, sehen Sie die folgende Setup-Seite:

(Das Videoansichtsfenster der Setup-Seite ist absichtlich auf schwarz eingestellt, damit Sie die 3 Bewegungserkennungsbereiche deutlich sehen können.)

Detection Region



Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|--------------------------------------|--|
| Region 1 / Region 2 / Region 3 | <p>Haken Sie das Kästchen an, um diesen Bewegungserkennungsbereich zu aktivieren. Auf der Videoansicht wird ein Rechteck angezeigt, wenn es angehakt (aktiviert) ist.</p> <p>Um die Größe des Bewegungserkennungsbereichs zu ändern:</p> <p>Bewegen Sie die Maus in eine Ecke oder in die Mitte eines Randes des Bewegungserkennungsrechtecks und klicken auf die Maus und ziehen sie.</p> |

| | |
|----------------------------------|--|
| | <p>Um den Bewegungserkennungsbereich zu verschieben:</p> <p>Bringen Sie die Maus in den Bewegungserkennungsbereich und klicken auf sie und ziehen sie.</p> |
| Sensitivity (Empfindlichkeit) | <p>Ändern Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Stellen Sie einen höheren Wert ein (rechts), und die Netzwerkkamera löst den Alarm aus, wenn es nur kleine Änderungen im Video gibt. Wenn Sie meinen, dass die Netzwerkkamera zu häufig E-Mails sendet oder Bilder auf den FTP-Server hochlädt und im Schnappschuss nichts passiert, können Sie einen niedrigeren Wert einstellen.</p> |
| Threshold (Schwellenwert) | <p>Hier stellen Sie die Bewegungserkennungsschwelle ein (geben Sie eine Zahl von 0 bis 100 ein). Eine höhere Zahl bedeutet, dass die Netzwerkkamera nur dann einen Alarm auslöst, wenn das Objekt im Bewegungserkennungsbereich wirklich groß ist.</p> |
| Refresh (Auffrischen) | <p>Frischen Sie das Bild auf.</p> |
| Save (Speichern) | <p>Speichert Änderungen, die Sie auf dieser Seite gemacht haben.</p> |

5.1.2 FTP

Sie können einen Schnappschuss auf einen FTP-Server hochladen, wenn eine Bewegung von dieser Netzwerkkamera erkannt wird.



Wenn Sie diese Setup-Seite auswählen, sehen Sie die folgende Setup-Seite:

FTP

FTP Server:
User Name:
Password:
Port:
Path:
Passive mode: Enable Disable

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|-----------------------------|--|
| FTP Server | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des FTP-Servers ein. |
| User Name (Benutzername) | Geben Sie den Benutzernamen ein, der vom FTP-Server verlangt wird. |
| Password (Passwort) | Geben Sie das Passwort des FTP-Servers ein. |
| Port | Geben Sie die Portnummer des FTP-Servers ein. Es muss eine ganze Zahl zwischen 1 und 65535 sein. Bitte ändern Sie diesen Wert nicht, wenn es nicht vom Administrator des FTP-Servers angewiesen wird. |
| Path (Pfad) | Geben Sie den Pfad (Ordner) ein, in dem Sie die Schnappschussdateien auf dem FTP-Server speichern möchten. Wenn Sie keinen Ordner angeben wollen, können Sie dieses Feld leer lassen. Dann werden die Schnappschussdateien im Standardwurzelordner des |

| | |
|----------------------------------|--|
| | FTP-Servers gespeichert. |
| Passive mode (Passiver Modus) | Die Standardeinstellung ist 'Enable' (passiver Modus wird benutzt). Wenn der FTP-Server, den Sie benutzen wollen, den passiven Modus nicht unterstützt (den aktiven Modus benutzt), wählen Sie hier 'Disable'. |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern. Sie können auch auf die Schaltfläche 'Send a test file' klicken, um eine Testdatei auf den FTP-Server hochzuladen. Es erscheint eine Mitteilungsbox, um anzuzeigen, dass der FTP-Upload erfolgreich war, so dass Sie erkennen können, ob die Parameter, die Sie auf dieser Seite eingestellt haben, richtig sind.

5.1.3 SMTP

Sie können einen Schnappschuss per E-Mail versenden, wenn von dieser Netzwerkkamera eine Bewegung erkannt wird.



Wenn Sie diese Setup-Seite auswählen, sehen Sie die folgende Setup-Seite:

SMTP

Public Server:

SMTP Server:

SMTP Port:

Recipient E-Mail Address:

Sender E-Mail Address:

SSL/TLS:

SMTP Authentication: Enable Disable

Account:

Password:

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|--|---|
| Public Server (Öffentlicher Server) | Wenn Sie Hotmail, Yahoo mail oder Google mail benutzen, wählen Sie das entsprechende Element aus dem Dropdown-Menü, und die Netzwerkkamera füllt die Adresse und Portnummer des SMTP-Servers automatisch für Sie aus. |
| SMTP Server | Geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers ein. Diese Information wird gewöhnlich von Ihrem Internet Service Provider geliefert. |
| SMTP Port | Geben Sie hier die SMTP-Portnummer ein. Die meisten SMTP-Server benutzen die Portnummer 25, während einige SMTP-Server verschlüsselte Verbindungen mit einer Portnummer von 465 benutzen. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Mailserveradministrator. |
| Recipient E-Mail Address | Geben Sie hier die E-Mail-Adresse des |

| | |
|---|--|
| (E-Mail-Adresse des Empfängers) | E-Mail-Empfängers ein. |
| Sender E-Mail Address (E-Mail-Adresse des Absenders) | Geben Sie hier eine E-Mail-Adresse ein, die als Adresse des E-Mail-Absenders benutzt wird. Das hilft Ihnen, die E-Mail, die von dieser Netzwerkkamera gesendet wurde, zu identifizieren, und hilft Ihnen, Probleme zu vermeiden, die durch Spamfilter verursacht werden. |
| SSL/TLS | Wählen Sie 'SSL or TLS', wenn Ihr SMTP-Server eine Verschlüsselung verlangt. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Mailserveradministrator. |
| SMTP Authentication (SMTP-Authentifizierung) | Wählen Sie 'Enable', wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung verlangt. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Mailserveradministrator. |
| Account (Konto) | Geben Sie den SMTP-Kontonamen ein, wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung verlangt. |
| Password (Passwort) | Geben Sie das Passwort ein, das zur Authentifizierung des SMTP-Servers verlangt wird. |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern. Sie können auch auf die Schaltfläche 'Send a test file' klicken, um eine Testdatei zum SMTP-Server zu schicken. Es erscheint eine Mitteilungsbox, um anzuzeigen, dass die E-Mail erfolgreich war, so dass Sie erkennen können, ob die Parameter, die Sie auf dieser Seite eingestellt haben, richtig sind.

Kapitel VI: Systemkonfiguration

Auf dieser Setup-Seite können Sie die Grundsysteemeinstellungen konfigurieren oder die Systemkonfigurationen sichern / wiederherstellen.

6.1 Grundlegende Einstellungen

Hier können Sie den Namen und das Passwort der Kamera einstellen. Sie können auch das Verhalten der LED-Lampen ändern.

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|--|---|
| IP Camera Name (Name der IP-Kamera) | Stellen Sie den Namen der Netzwerkkamera ein. Es ist zu empfehlen, einen bedeutungsvollen Namen zu verwenden, der den Ort oder den Zweck der Kamera beschreibt. Damit können Sie die Netzwerkkamera identifizieren, wenn Sie mehr als eine haben. |
| Administrator Password (Administratorpasswort) | Geben Sie hier ein neues Administratorpasswort ein, wenn Sie es ändern wollen. |
| Confirm Password (Passwort bestätigen) | Geben Sie zur Bestätigung hier noch einmal das Passwort des Administrators ein. |
| LED Indication (LED-Anzeige) | Aus Sicherheitsgründen können Sie die LED-Lampen an der Vorderseite der Netzwerkkamera deaktivieren, indem Sie hier 'off' wählen, so dass andere Personen nicht erkennen können, ob die Netzwerkkamera aktiv ist. |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

6.2 Erweiterte Einstellungen

Hier können Sie die Konfigurationsdatei der Netzwerkkamera speichern oder wiederherstellen. Hier können Sie die Netzwerkkamera auch aus der Ferne neu starten.

The screenshot shows the EDIMAX web interface. At the top left is the EDIMAX logo with the tagline 'NETWORKING PEOPLE TOGETHER'. At the top right is a 'Live View' button. On the left is a navigation menu with items: Basic, Video, Events, System, Advanced (highlighted with an arrow), Cloud Service, and Status. The main content area is divided into three sections:

- Upgrade Firmware:** A text input field for 'Firmware Filename:' followed by a 'Browse...' button and an 'Apply' button.
- Backup / Restore Config:** A 'Backup Config:' section with an 'Apply' button, and a 'Restore Config:' section with a text input field, a 'Browse...' button, and an 'Apply' button.
- Reset:** A 'Reboot:' section with a 'Reboot Now' button, and a 'Reset to default:' section with radio buttons for 'Keep Network Setting' (selected) and 'Factory Default', followed by an 'Apply' button.

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|---|--|
| Firmware Filename (Dateiname der Firmware) | Sie können die Funktionalität dieser Netzwerkkamera verbessern, indem Sie eine neue Firmwaredatei hochladen, wenn es eine gibt. Laden Sie bitte neue Firmwaredateien von unserer Webseite herunter und speichern Sie auf der Festplatte Ihres Computers. Dann klicken Sie auf die Schaltfläche 'Browse', um die Datei auf Ihrer Festplatte auszuwählen, und klicken auf die Schaltfläche 'Apply', um die Firmware auf die Netzwerkkamera hochzuladen. |
| Backup Config (Konfiguration sichern) | Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Apply', um die aktuellen Konfigurationen als Datei herunterzuladen |

| | |
|--|---|
| | und sie auf der Festplatte Ihres Computers zu speichern. |
| Restore Config (Konfiguration wiederherstellen) | Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Browse', um eine vorher gespeicherte Konfigurationsdatei auf der Festplatte Ihres Computers auszuwählen, und dann klicken Sie auf 'Apply', um die Konfigurationsdatei hochzuladen. |
| Reboot Now (Jetzt neu starten) | Klicken Sie auf diese Taste, um die Netzwerkkamera neu zu starten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie denken, dass die Netzwerkkamera nicht richtig funktioniert. |
| Reset to default (Standardeinstellungen wiederherstellen) | <p>Setzen Sie die Einstellungen der Netzwerkkamera auf die Standardwerte zurück. Es gibt 2 Optionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Keep Network Setting (Netzwerkeinstellung beibehalten): Setzt alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück, aber die Netzwerkeinstellungen werden beibehalten. Sie können immer noch dieselbe IP-Adresse benutzen, um sich mit der Netzwerkkamera zu verbinden. 2) Factory Default (Werkstandard): Setzt alle Einstellungen zurück, einschließlich der Netzwerkeinstellungen. Verbinden Sie sich neu mit der Netzwerkkamera durch Ihre Standard-IP-Adresse 192.168.2.3, oder lassen Sie EdiView Finder noch einmal ablaufen, um ihre IP zu suchen. <p>Klicken Sie auf 'Apply', um zurückzusetzen. Sie können auch die Taste 'WPS / Reset' mehr als 10 Sekunden gedrückt halten, um die Einstellungen der Netzwerkkamera auf die Standardwerte zurückzusetzen.</p> |

6.3 Cloud Service

Wenn Sie wünschen, können Sie den Plug&View-Service an-/ausschalten.



- Basic
- Video
- Events
- **System**

Basic

Advanced

→ **Cloud Service**

- Status

Plug&View

Enable Disable

Apply

Kapitel VII: Systemstatus

Sie können sich den Status dieser Netzwerkkamera ansehen, was hilfreich ist, wenn Sie eine detaillierte Konfiguration oder eine Fehlersuche durchführen müssen.

7.1. Systeminformationen

Hier können Sie sich systemweite Informationen dieser Netzwerkkamera ansehen.



Es wird eine zusammenfassende Seite der Systeminformationen angezeigt, die ähnlich wie diese ist:

System

| | |
|---------------------------|-----------------------------|
| Firmware Version : | v1.2 (Jun 20 2011 18:11:49) |
| Device Uptime : | 5 min 42 sec |
| System Time : | 1970/01/01 00:05:41 |

LAN

| | |
|----------------------|-------------------|
| IP Address : | 192.168.2.3 |
| Subnet Mask : | 255.255.248.0 |
| Gateway : | 192.168.2.120 |
| DNS1 Server : | 192.168.2.254 |
| DNS2 Server : | 192.168.2.254 |
| MAC Address : | 00:0E:2E:44:6B:DF |
| HTTP Port : | 80 |

Wireless

| | |
|-------------------------|--------------|
| Link Status : | Disconnected |
| SSID : | |
| Channel : | |
| Authentication : | |

PPPoE

| | |
|----------------------|--------------|
| Link Status : | Disconnected |
| IP Address : | |
| Subnet Mask : | |

7.2 Systemprotokoll

Hier werden die Nutzung und die Aktionen der Netzwerkkamera angezeigt. Das Systemprotokoll wird hier angezeigt. Sie können den Rollbalken benutzen, um sich Protokolle mit einigen einstellbaren Parametern anzusehen:

Die Beschreibungen dieser Elemente sind unten aufgeführt:

| Element | Beschreibung |
|--|--|
| Log Level (Protokollniveau) | Wählen Sie das Protokollniveau aus der Dropdown-Liste aus. Wählen Sie 0, und die Netzwerkkamera protokolliert nur sehr wichtige Informationen, oder wählen Sie 4, um alles zu protokollieren. |
| Remote Log (Fernprotokoll) | Diese Netzwerkkamera kann Protokollinformationen zur Archivierung zu einem entfernten Server senden. Wählen Sie 'Enable', um diese Funktion zu aktivieren. Diese Netzwerkkamera unterstützt Syslog-Protokollserver. |
| Remote Log Server (Fernprotokollserver) | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Protokollservers, den Sie benutzen möchten, ein. |

Klicken Sie auf die Taste 'Apply (Übernehmen)', um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

Kapitel VIII: Erweiterte Operationen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie ein kostenloses no-ip-Konto und ein nicht-kostenloses DYNDNS-Konto beantragen, das Sie für diese Netzwerkkamera benutzen, wenn Sie keine feste IP-Adresse haben und sich das Video dieser Netzwerkkamera auf Ihrem iPhone ansehen möchten.

8.1 Beantragung eines kostenlosen no-ip.com-Kontos

Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich Ihre IP-Adresse (der Internetort) alle paar Stunden oder jeden Tag ändert, was von den Grundsätzen Ihres Internet Service Providers abhängt. Wie im folgenden Bild gezeigt wird, kann Ihnen deshalb Stunden zuvor eine IP-Adresse "61.61.61.1" zugeordnet worden sein, aber jetzt haben Sie eine neue IP-Adresse "72.72.72.1". Das heißt, dass der Router bei "My home", was über das Internet bei <http://61.61.61.1> gefunden werden könnte, nach ein paar Stunden nicht mehr vorhanden ist. Um den neuen Ort (IP-Adresse) des Routers bei "My home" über das Internet zu suchen, müssen Sie sich beim Router anmelden und die neue IP-Adresse überprüfen. Das ist aber nicht immer eine gängige Lösung.

Um dieses Problem zu überwinden, ist ein Internetservice, der sich NO-IP DNS nennt, dafür vorgesehen, das Protokoll der wechselnden IP-Adresse, die mit einer Webseitenadresse (URL) verbunden ist, zurückzuverfolgen. Wie im folgenden Bild gezeigt wird, ändert ein PC, der sich "DNS-Server" nennt, den Satz "your-name.no-ip.org vs 61.61.61.1" in seinem internen DNS-Verzeichnis.

Die neusten Details finden Sie auf der offiziellen no-ip-Webseite.

<http://support.no-ip.com/customer/portal/articles/349441-getting-started-tutorial-how-to-configure-a-free-dns-account>

Anmerkung: <http://www.no-ip.com> ist keine Zweigstelle oder Tochtergesellschaft von Edimax. Es gibt keine kommerziellen Beziehungen zwischen diesen 2 Firmen. Der betreffende Dienst wird für bestimmte Zeit kostenlos von <http://www.no-ip.com> angeboten. Aber Edimax übernimmt keine Garantie für diesen Dienst.

8.2 Beantragung eines DynDNS-Kontos

Wenn Ihr Internet Service Provider Ihnen eine IP-Adresse gibt, die nicht fest ist, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen, um ein kostenloses DynDNS-Konto zu beantragen, damit Sie einen Hostnamen erhalten, der dynamisch an Ihre aktuelle IP-Adresse angepasst wird.

Die neusten Details finden Sie auf der offiziellen DynDNS-Webseite.

<http://dyn.com/support/wizard-js/#camera-dvr-0>

Anmerkung: <http://www.no-ip.com> ist keine Zweigstelle oder Tochtergesellschaft von Edimax. Es gibt keine kommerziellen Beziehungen zwischen diesen beiden Firmen. Edimax übernimmt keine Garantie für diesen Dienst.

Kapitel IX: Windows-Überwachungsdienstprogramm

Außer der Anwendung des Webbrowsers zur Bedienung dieser Netzwerkkamera können Sie auch das Windows-Dienstprogramm benutzen, das Ihnen einen schnelleren Zugriff zu allen Funktionen dieser Netzwerkkamera bietet.

Siehe bitte "IPCam Surveillance Software User Manual" auf der CD.
Oder besuchen Sie www.edimax.com bezüglich neuestes Update.

Kapitel X: Zugriff auf die Netzwerkkamera aus der Ferne

10.1 Konfiguration von myedimax.com

Hinweis: Diese Funktion benutzt Java Applets. Wenn Java in Ihrem Browser nicht zu sehen ist, besuchen Sie www.java.com, um die Java-Software herunterzuladen und zu installieren.

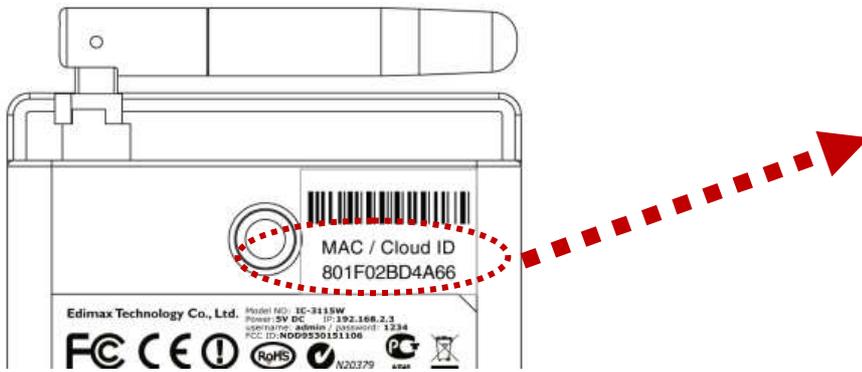
(Wenn Ihr Webbrowser Java nicht unterstützt, wird Ihnen diese Mitteilung angezeigt, wenn Sie versuchen, auf myedimax.com zuzugreifen.)

 Java Applet is not Supported by your Browser. Please visit <http://www.java.com/> to download.

Hinweis: Es können Systemadministratorrechte erforderlich sein, um das Applet in Ihrem Browser zu starten. Melden Sie sich bei Windows mit einem Administratorkonto an, oder benutzen Sie die Funktion "Run as Administrator", um Ihren Browser zu starten.

1. Um auf myedimax.com zuzugreifen, geben Sie [Cloud ID].myedimax.com in die Adresszeile des Webbrowsers ein, wobei [Cloud ID] die 12-stellige Cloud-ID der Edimax-Netzwerkkamera ist, die aus den Ziffern 0-9 oder den Buchstaben A-F besteht. Die Cloud-ID ist dieselbe wie die MAC-Adresse und ist auf dem Produktetikett auf der Rückseite der Kamera oder durch Abarbeitung des Dienstprogramms EdiView Finder zu finden.

Beispiel für Benutzung der Cloud-ID: **801F02BD4A66** - die Adresse würde sein **801F02BD4A66.myedimax.com**. *Ihre Adresse (Cloud-ID) ist einzigartig für Ihre Netzwerkkamera.*



2. Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf 'Run'.



3. Wenn myedimax.com geladen wird, geben Sie das Passwort der Kamera ein. Das Standardpasswort lautet "1234".



4. Klicken Sie auf 'OK', um fortzufahren.

5. Die Netzwerkkamera kann jetzt vom Applet gesteuert werden.

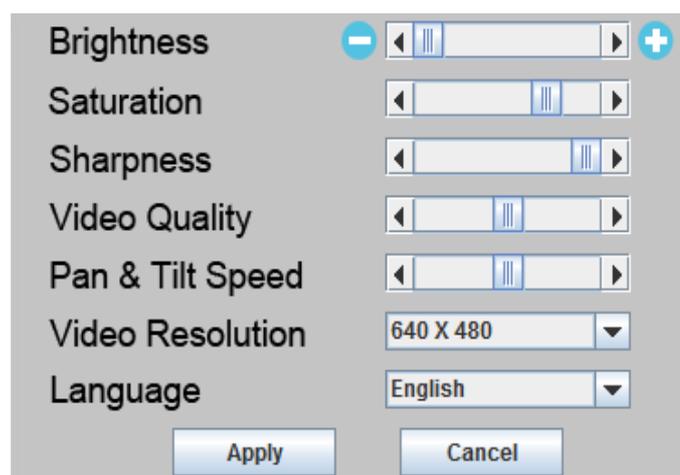


Konfiguration der Netzwerkkamera von myedimax.com

Die Netzwerkkamera durch Anklicken des Konfigurations-Symbols in der Werkzeugleiste, die sich unter dem Bild befindet, bedient und konfiguriert werden.



Um die Netzwerkkamera zu konfigurieren, klicken Sie auf , um das Konfigurationsmenü-Fenster anzuzeigen.



Benutzen Sie die Schieberegler, um die Helligkeit, Sättigung, Schärfe, Videoqualität des Bildes und die Schwenkgeschwindigkeit zu ändern. Benutzen Sie die Dropdown-Listen, um die Videoauflösung und die Bediensprache zu ändern.

Klicken Sie auf 'Apply', um die Änderungen zu speichern, oder auf 'Cancel', um sie zu verwerfen.

10.2 EdiView (iOS App)

Wir haben auch Apps für Benutzer von iOS-Geräten.
Gehen Sie bitte zum Apple Store und suchen nach "EdiView".

10.3 EdiView (Android App)

Wir haben auch Apps für Benutzer von Android-Geräten.
Gehen Sie bitte zu Google Play und suchen nach "EdiView".

10.4 Fehlersuche

Geraten Sie bitte nicht in Panik, wenn Sie feststellen, dass diese Netzwerkkamera nicht richtig funktioniert. Bevor Sie diese Netzwerkkamera an uns zurückschicken, können Sie einige einfache Überprüfungen durchführen, um Ihre Zeit zu sparen:

| Problembeschreibung | Mögliche Lösung(en) |
|---|---|
| Die Netzwerkkamera kann nicht angeschlossen werden. | <ol style="list-style-type: none">1) Überprüfen Sie bitte noch einmal die IP-Adresse der Netzwerkkamera.2) Überzeugen Sie sich bitte davon, dass das Netzwerkkabel richtig an Ihr lokales Netzwerk angeschlossen ist.3) Überzeugen Sie sich bitte, dass das Netzkabel richtig an die Netzwerkkamera angeschlossen ist.4) Überzeugen Sie sich bitte, dass die Netzwerkkamera angeschaltet ist (die LED-Lampen an der Netzwerkkamera leuchten auf), wenn die LED-Lampen im Konfigurationsmenü (System -> Basic -> LED light) nicht ausgeschaltet sind. |
| Keine Netzwerkkamera gefunden | <ol style="list-style-type: none">1) Die Funktion 'Auto search' geht nur bei Netzwerkkameras, die sich im lokalen Netzwerk |

| | |
|-----------|---|
| | befinden. |
| Kein Bild | <ol style="list-style-type: none">1) Wenn die Stelle, an der sich die Netzwerkkamera installiert ist, zu dunkel ist, versuchen Sie, wenn möglich, ein paar Lampen hinzuzufügen.2) Überprüfen Sie, ob die Linse von irgendetwas verdeckt ist. |

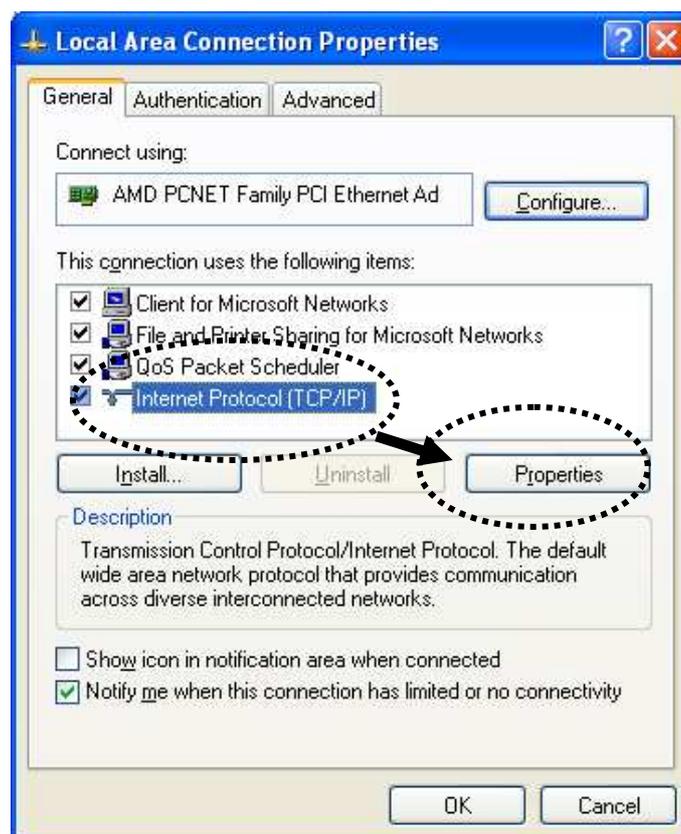
Kapitel XI: Wie wird die IP-Adresse Ihres PC oder Macintosh verändert

Die Standardadresse der Netzwerkkamera ist 192.168.2.3 - um auf die webbasierte Konfigurationsschnittstelle zuzugreifen, müssen Sie die IP-Adresse Ihres Computers in eine ändern, die sich im selben Teilnetz befindet, d.h. **192.168.2.x**.

Es wird empfohlen, die IP-Adresse 192.168.2.10 zu verwenden, wie es in den folgenden Beispielen gezeigt ist. Befolgen Sie bitte die Anweisungen, die für Ihr Betriebssystem zutreffen.

11.1 Windows XP

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" (sie sollte sich in der unteren linken Ecke Ihres Computers befinden), dann klicken Sie auf "Control Panel". Klicken Sie doppelt auf das Symbol "Network and Internet Connections", klicken Sie auf "Network Connections" und dann doppelt auf "Local Area Connection". Es wird das Fenster "Local Area Connection Status" angezeigt, klicken Sie auf "Properties".

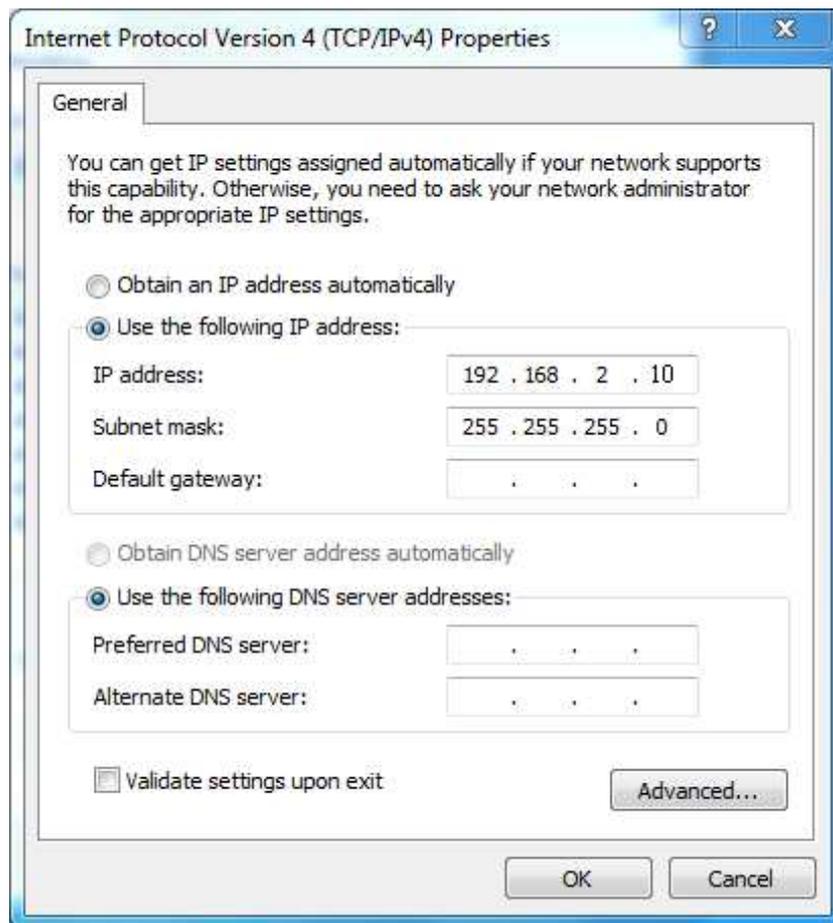


2. Wählen Sie "Use the following IP address", dann geben Sie folgende Werte ein:

IP-Adresse: 192.168.2.10

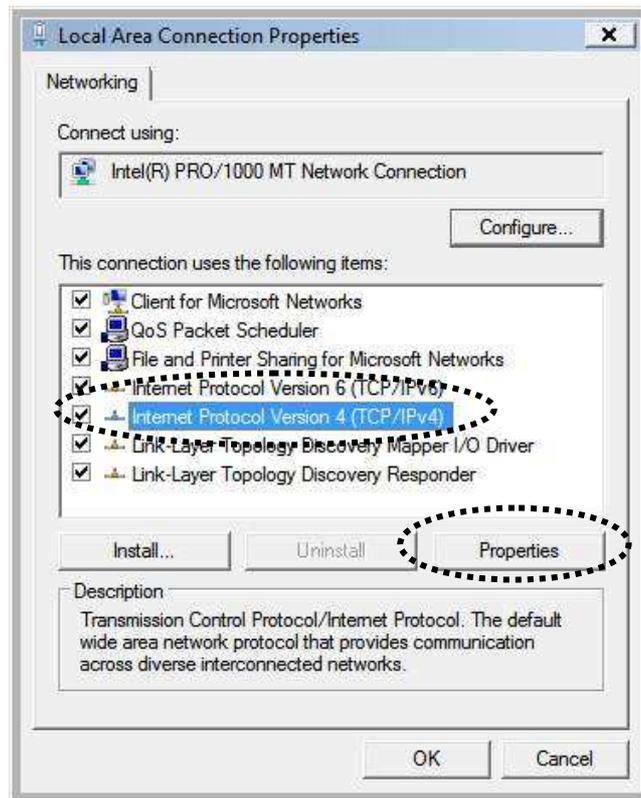
Teilnetzmaske: 255.255.255.0

Klicken Sie auf 'OK', wenn Sie fertig sind.



11.2 Windows Vista

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" (sie sollte sich in der unteren linken Ecke Ihres Computers befinden), dann klicken Sie auf "Control Panel". Klicken Sie auf "View Network Status and Tasks" und dann auf "Manage Network Connections". Klicken Sie mit rechts auf 'Local Area Network', und dann wählen Sie 'Properties'. Es wird das Fenster "Local Area Connection Properties" angezeigt, wählen Sie "Internet Protocol Version 4 (TCP / IPv4)", und dann klicken Sie auf "Properties".

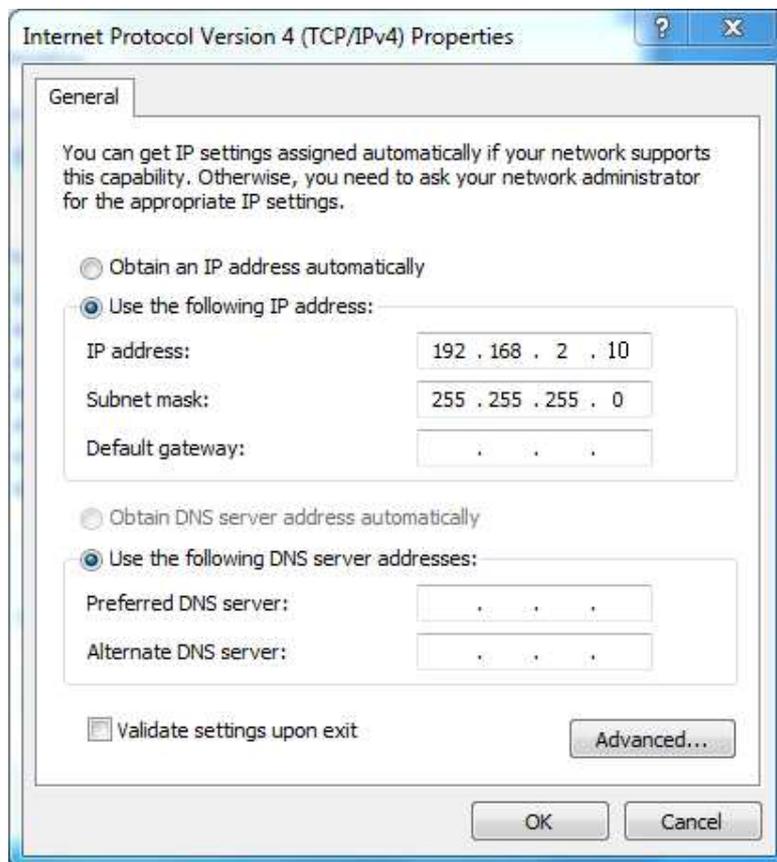


2. Wählen Sie "Use the following IP address", dann geben Sie folgende Werte ein:

IP-Adresse: 192.168.2.10

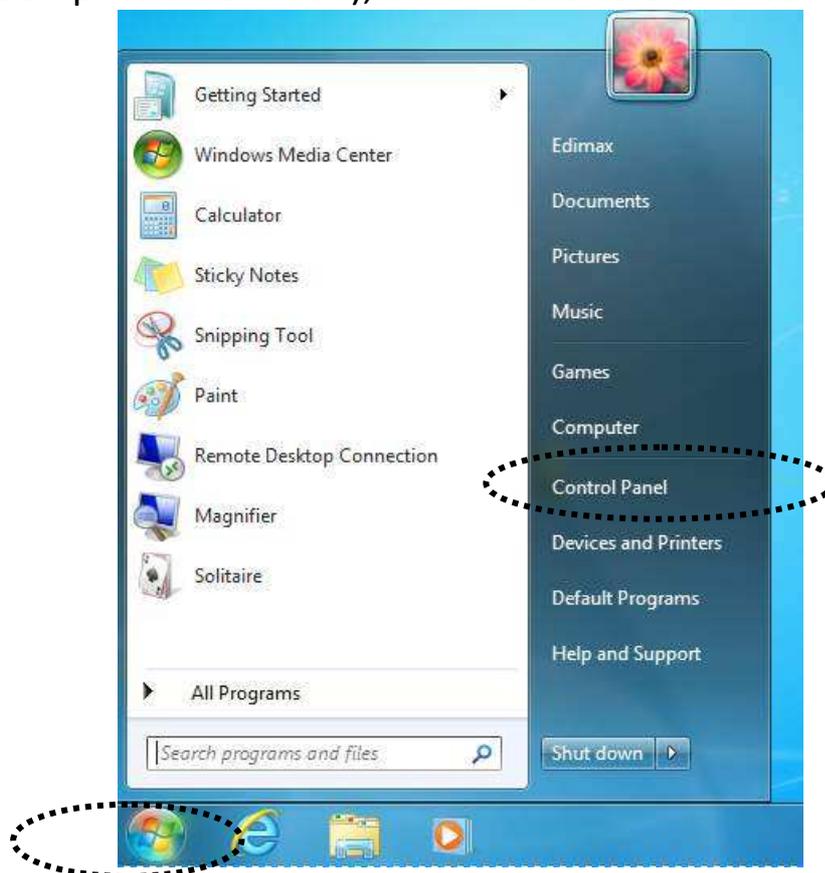
Teilnetzmaske: 255.255.255.0

Klicken Sie auf 'OK', wenn Sie fertig sind.



11.3 Windows 7

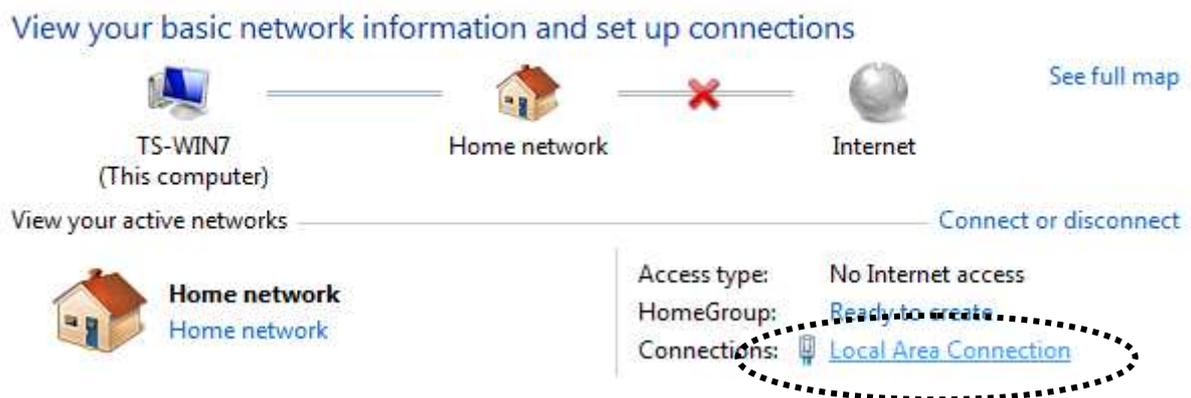
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" (sie sollte sich in der unteren linken Ecke Ihres Computers befinden), dann klicken Sie auf "Control Panel".



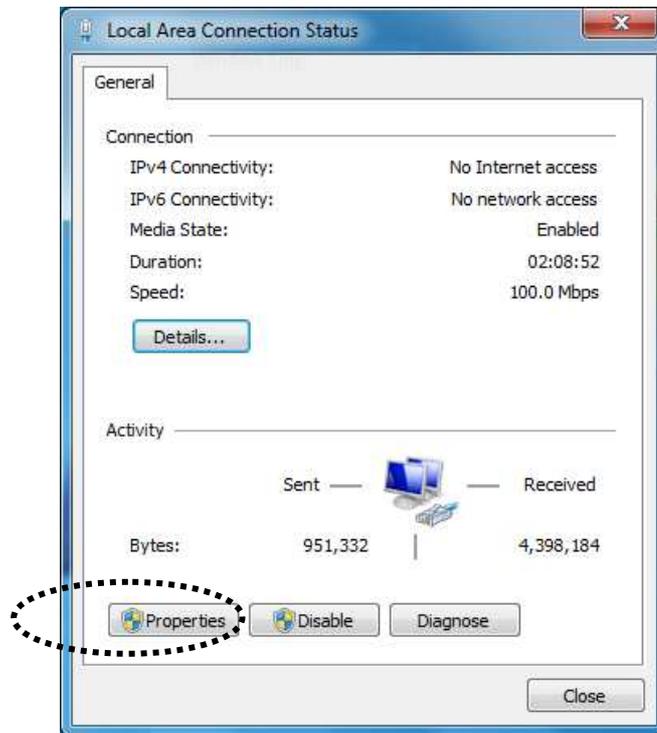
2. Unter "Network and Internet" klicken Sie auf "View network status and tasks".



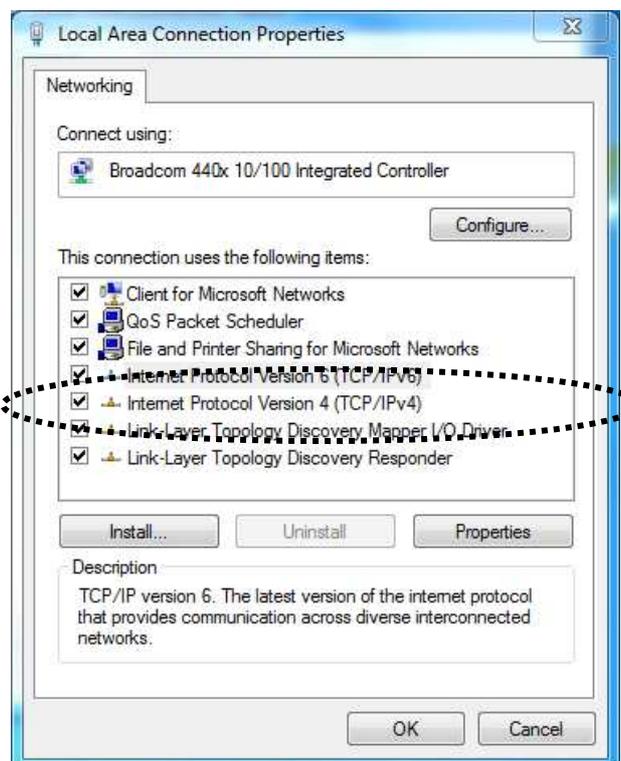
3. Klicken Sie auf "Local Area Connection".



4. Klicken Sie auf "Properties".



5. Wählen Sie "Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv6)" und klicken dann auf "Properties"

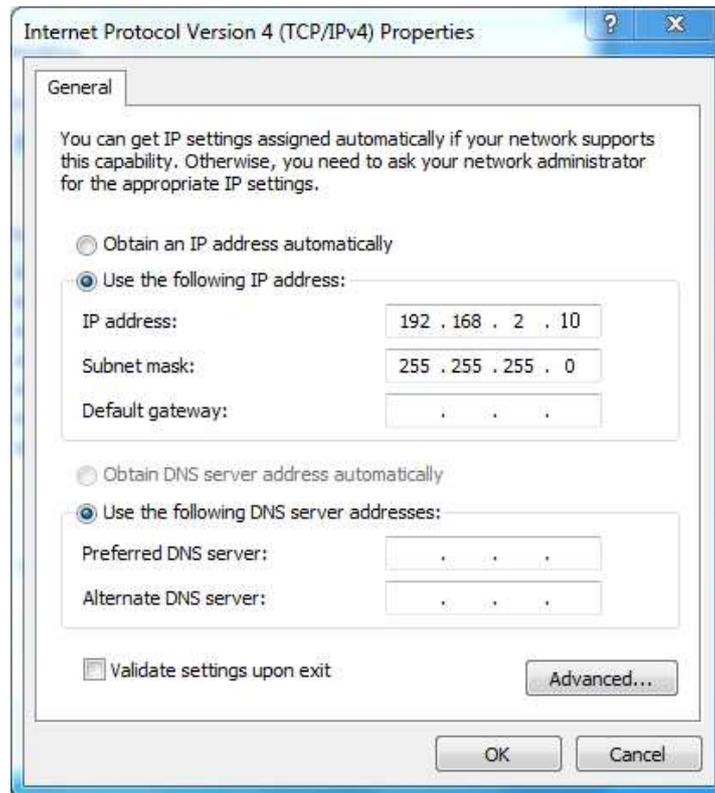


6. Wählen Sie "Use the following IP address", dann geben Sie folgende Werte ein:

IP-Adresse: 192.168.2.10

Teilnetzmaske: 255.255.255.0

Klicken Sie auf 'OK', wenn Sie fertig sind.



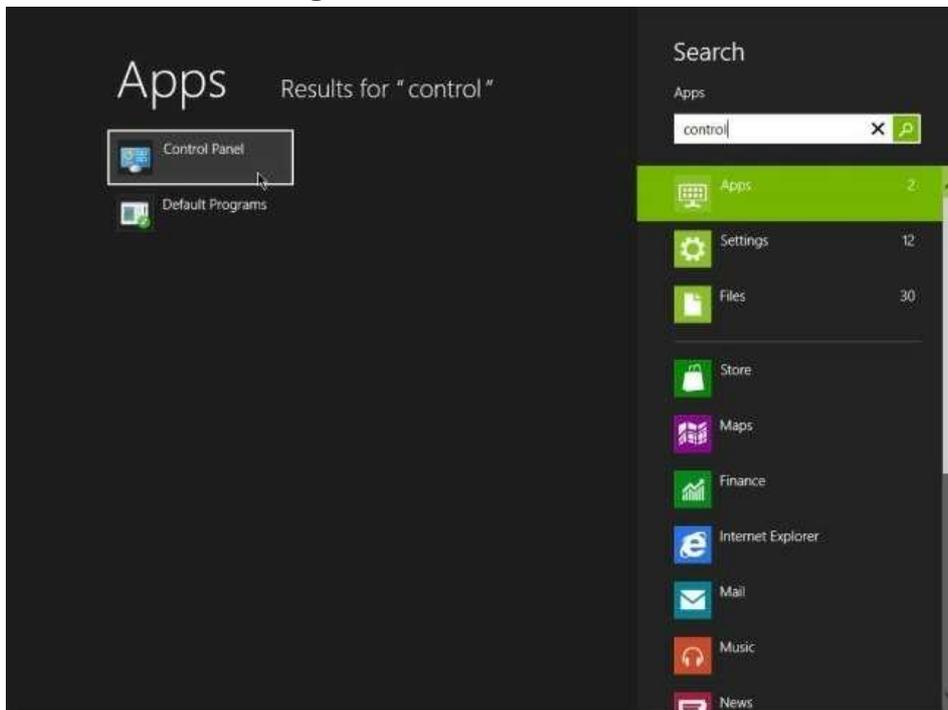
11.4 Windows 8

1. Windows 8 führt einen "Charms"-Balken ein, auf den von der oberen oder unteren "heißen Ecke" zugegriffen werden kann. Ziehen Sie den Mauscursor einfach in eine der beiden Ecken, bis die 5 "Charms" entlang dem rechten Bildschirmrand erscheinen. Ziehen Sie den Mauscursor und klicken auf 'Search' (Sie können auf Search-Charm über das Tastenkürzel Windows-Logo + Q zugreifen).

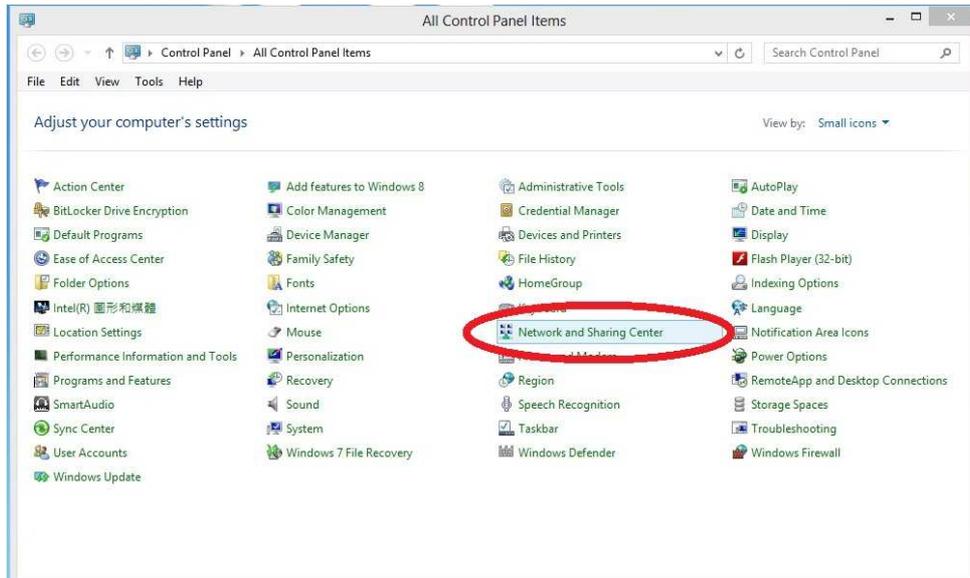




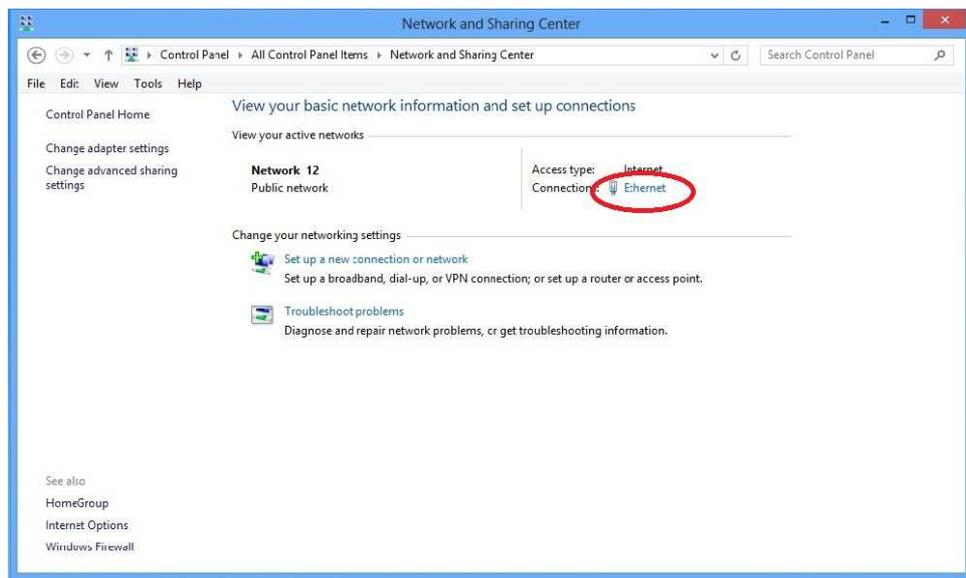
2. Es wird die Search-Kachel geöffnet, und dort können Sie 'Control Panel' eingeben und es aus den Ergebnissen links auswählen.



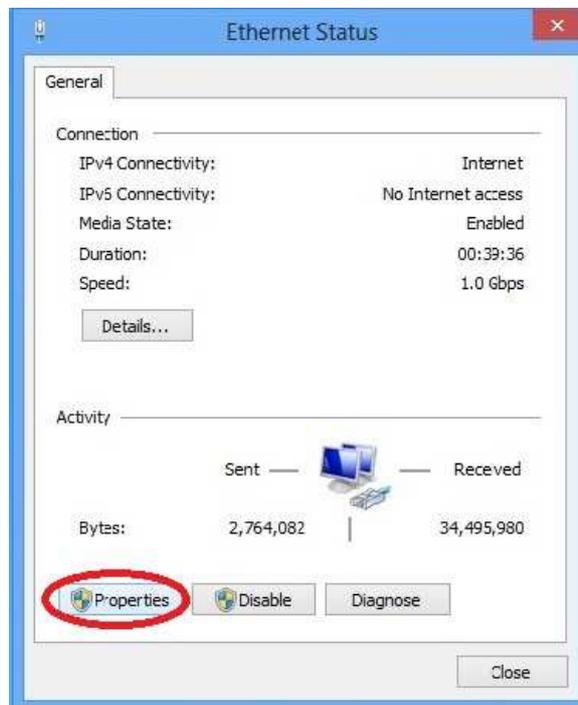
3. Klicken Sie auf "Network and Sharing Center".



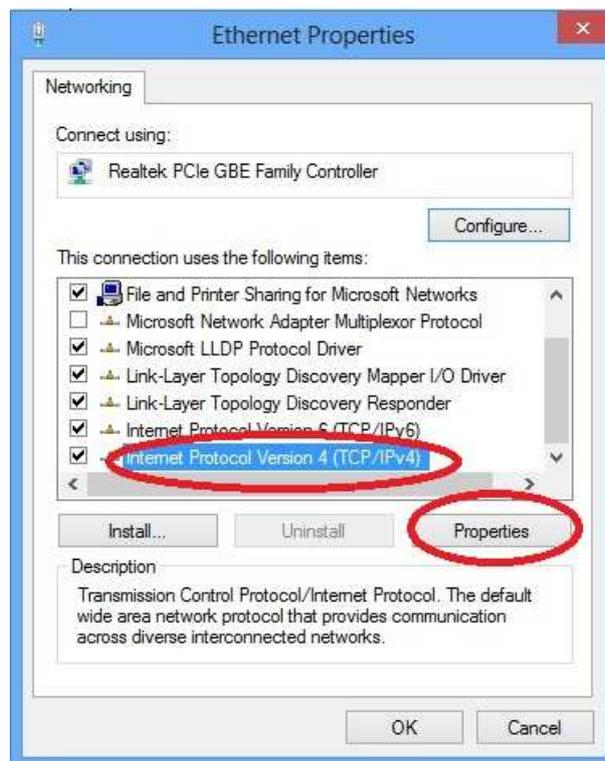
4. Klicken Sie auf "Ethernet".



5. Klicken Sie auf "Properties".



6. Wählen Sie "Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv6)" und klicken dann auf "Properties"

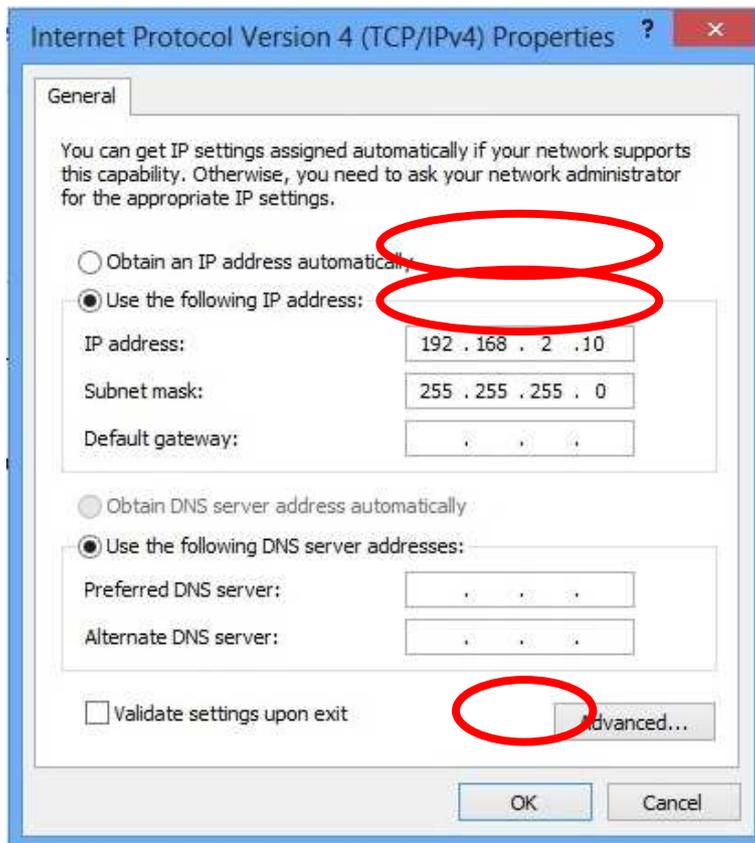


7. Wählen Sie "Use the following IP address", dann geben Sie folgende Werte ein:

IP-Adresse: 192.168.2.10

Teilnetzmaske: 255.255.255.0

Klicken Sie auf 'OK', wenn Sie fertig sind.



11.5 Mac OS

1. Lassen Sie Ihren Macintosh-Computer wie gewöhnlich arbeiten und klicken auf "System Preferences".

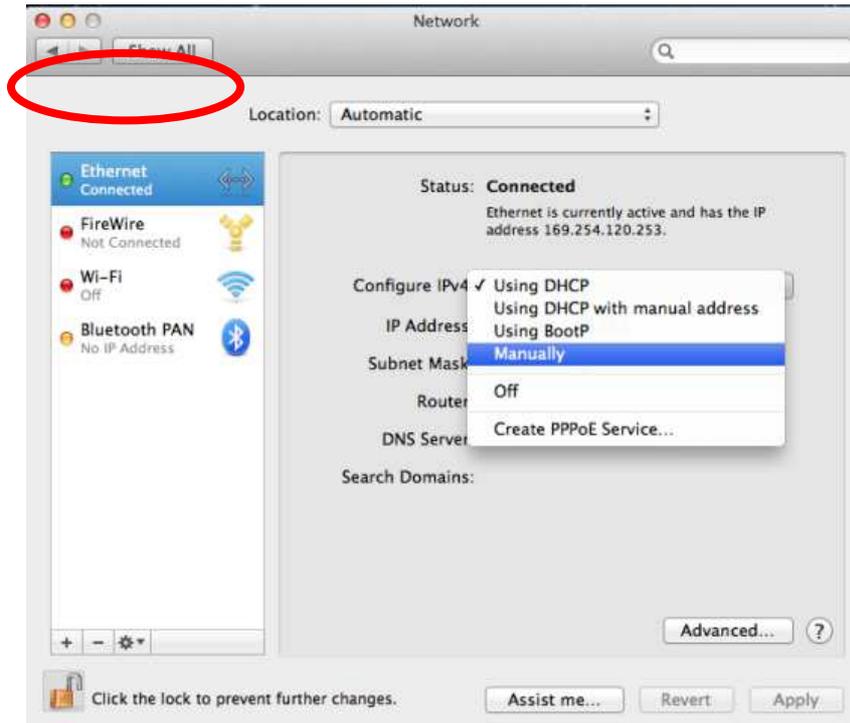


2. Klicken Sie in "System Preferences" auf "Network".

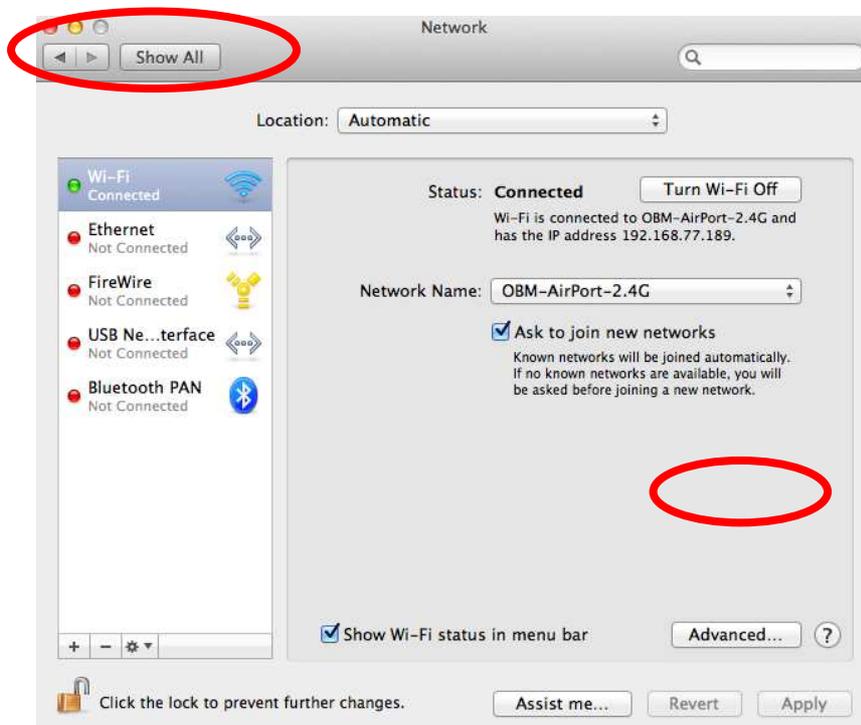


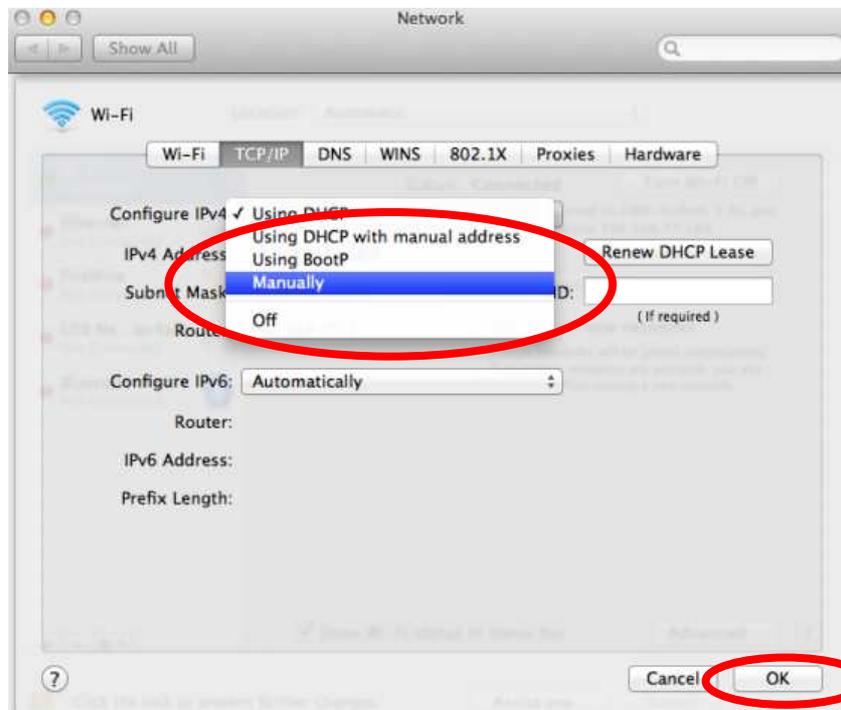
3. Wenn Sie ein Ethernetkabel benutzen, klicken Sie auf "Ethernet" im linken Bedienfeld und dann auf den Dropdown-Pfeil für das Menü mit dem Namen

"Configure IPv4" im rechten Bedienfeld. Wählen Sie im Dropdown-Menü "Manually".

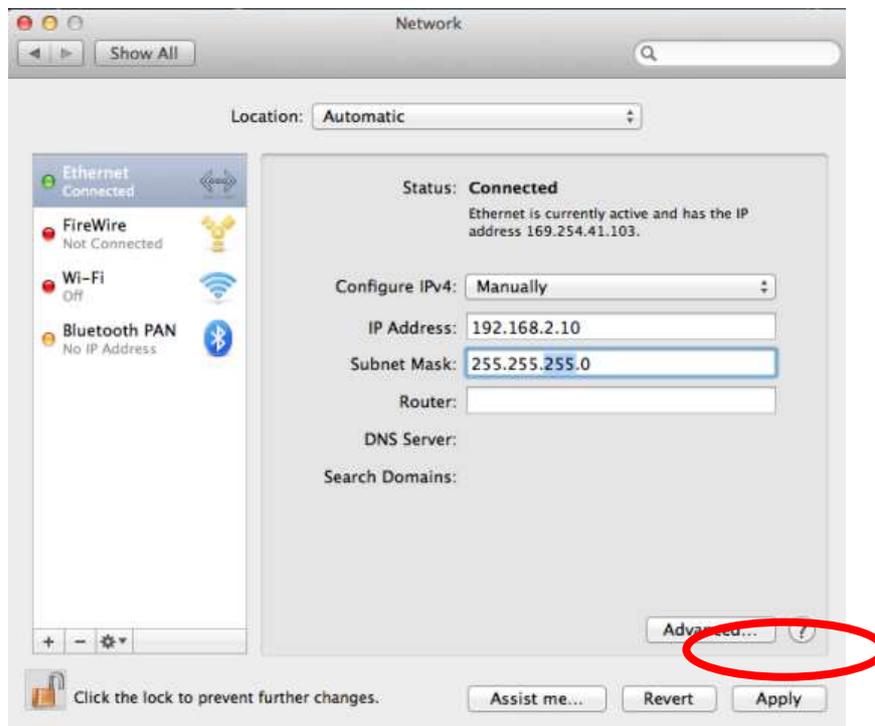


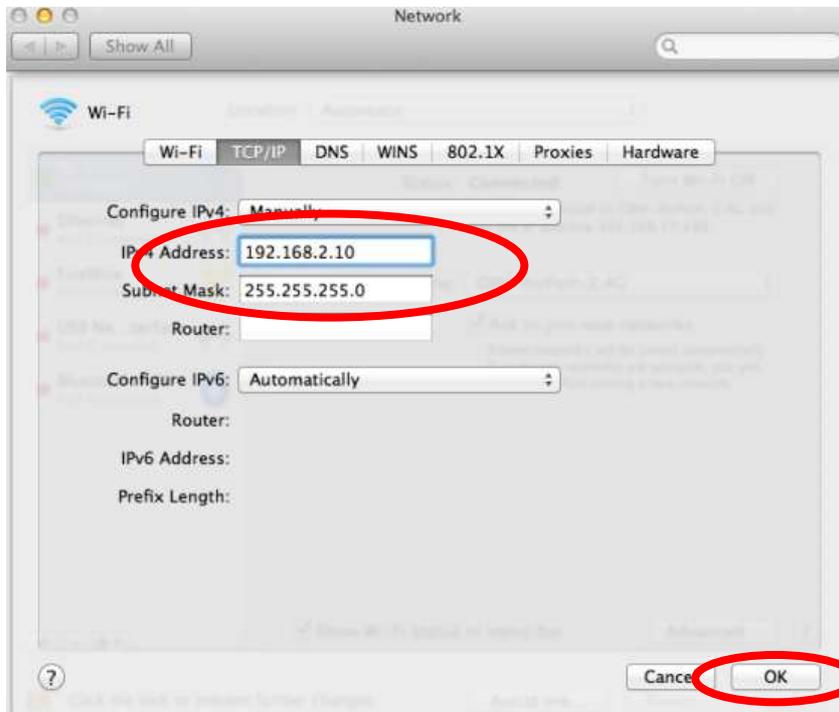
Wenn Sie Wi-Fi benutzen, wählen Sie "Wi-Fi" im linken Bedienfeld und klicken auf "Advanced". Dann wählen Sie aus dem Menü am Oberteil des neuen Bildschirms "TCP/IP" und dann "Manually" im Menü mit dem Namen "Configure IPv4".





4. Geben Sie die IP-Adresse 192.168.2.10 und die Teilnetzmaske 255.255.255.0 ein. Klicken Sie auf "Apply" oder bei Wi-Fi-Anwendern erst auf "OK" und dann auf "Apply".





Störungserklärung der Federal Communication Commission

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten angemessenen Schutz vor gefährlichen Funkstörungen beim Betrieb des Geräts in einer Wohngegend. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen und den Funkverkehr stören, wenn es nicht anweisungsgemäß installiert und betrieben wird. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten werden. Sollte dieses Gerät den Radio- und Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

1. Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder ändern Sie ihren Aufstellungsort.
2. Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
3. Schließen Sie das Gerät an eine(n) andere(n) Steckdose/Stromkreis an, an die/den der Empfänger nicht angeschlossen ist.
4. Bitten Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Rat.

FCC Hinweis

Dieses Gerät und seine Antenne dürfen nicht in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder betrieben werden. Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss gegen alle empfangenen Störungen störsicher sein, einschließlich solcher, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können. An diesem Gerät vorgenommene Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebsberechtigung des Benutzers führen.

Federal Communications Commission (FCC) Regelung zur Strahlungsbelastung

Dieses Gerät genügt der FCC-Strahlungsbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung bekannt gegeben wurde. Um die Möglichkeit einer Überschreitung des FCC-Grenzwertes für Hochfrequenzstrahlung zu verhindern, sollte die Entfernung des menschlichen Körpers zur Antenne beim normalen Betrieb 2,5 cm nicht unterschreiten.

Federal Communications Commission (FCC) Anforderungen an die Hochfrequenz-Belastung

Die SAR-Einhaltung wurde bei Laptopkonfigurationen mit einem seitlichen PCMCIA-Steckplatz bewiesen, der sich wie im Antrag der Zertifizierung getestet annähernd in der Mitte befindet. Er kann in Laptops zum Einsatz kommen, die im Wesentlichen die gleichen physikalischen Abmessungen, Konstruktionsmerkmale, elektrischen und hochfrequenten Kenndaten aufweisen. Die Nutzung in anderen Geräten wie PDAs oder Lappads ist nicht gestattet. Dieser Sender ist ausschließlich für die Nutzung mit der jeweiligen Antenne vorgesehen, die im Antrag der Zertifizierung getestet wurde. Diese Antenne(n), die für diesen Sender verwendet werden, dürfen nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.

R&TTE Verträglichkeitserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (R&TTE) Die R&TTE Richtlinie hebt die Richtlinie 98/13/EEC (Telekommunikationsendeinrichtungen und Satellitenfunkanlagen) mit Wirkung vom 8. April 2000 auf und ersetzt diese.

Sicherheit

Das Gerät wurde mit größter Sorgfalt für die Sicherheit der Installateure und Benutzer konstruiert. Dennoch muss bei der Arbeit mit Elektrogeräten besonders auf die Gefahr eines elektrischen Schlags und auf statische Elektrizität geachtet werden. Alle Anweisungen von diesem Hersteller und dem Computerhersteller müssen stets eingehalten werden, um eine sichere Verwendung des Geräts zu gewährleisten.

EU-Länder mit Benutzungserlaubnis

Die ETSI-Version dieses Geräts ist für den Heim- und Bürogebrauch in Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Polen, Portugal, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, der Türkei und dem Vereinigten Königreich vorgesehen. Die ETSI-Version dieses Geräts ist auch für den Gebrauch in den folgenden EFTA-Mitgliedsstaaten autorisiert: Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz.

EU-Länder, die nicht für die Benutzung vorgesehen sind

Keine

Anmerkung entsprechend GNU General Public License Version 2

Dieses Produkt enthält Software, die der GNU General Public License Version 2 unterliegt. Das Programm ist freie Software und wird ohne Garantie des Autors vertrieben. Für die Dauer von mindestens drei Jahren bieten wir Ihnen für eine Gebühr, die die Kosten der physischen Ausführung des Quellenvertriebs nicht übersteigt, eine vollständig maschinenlesbare Kopie des entsprechenden Quellcodes an.

Das Produkt beinhaltet Software, die den Bedingungen der GNU/GPL-Version 2 unterliegt. Das Programm ist eine sog. „Free Software“, der Autor stellt das Programm ohne irgendeine Gewährleistungen zur Verfügung. Wir bieten Ihnen für einen Zeitraum von drei Jahren an, eine vollständige maschinenlesbare Kopie des Quelltextes der Programme zur Verfügung zu stellen – zu nicht höheren Kosten als denen, die durch den physikalischen Kopiervorgang anfallen.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, Juni 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA
Es ist jedem gestattet, wortgetreue Kopien dieses Lizenzdokuments anzufertigen und zu vertreiben, aber eine Änderung ist nicht erlaubt.

Präambel

Die Lizenzen für die meiste Software sind dazu bestimmt, Ihnen die Freiheit zur gemeinsamen Nutzung und Änderung zu nehmen. Im Gegensatz dazu ist die GNU General Public License dazu bestimmt, Ihnen Ihre Freiheit zur gemeinsamen Benutzung und Änderung freier Software zu garantieren - um Sie zu versichern, dass die Software für all ihre Benutzer frei ist. Diese General Public License gilt für die meiste Software der Free Software Foundation und für alle anderen Programme, deren Autoren sich ihrer Anwendung verschreiben. (Einige andere Software der Free Software Foundation wird stattdessen von der GNU Lesser General Public License abgedeckt.) Sie können sie auch für Ihre Programme anwenden.

Wenn wir von freier Software sprechen, meinen wir die Freiheit, nicht den Preis. Unsere General Public Licenses sind dazu bestimmt, Ihnen zu versichern, dass Sie die Freiheit haben, Kopien der freien Software zu vertreiben (und sich für diesen Service bezahlen zu lassen, wenn Sie wünschen), dass Sie den Quellcode empfangen oder ihn erhalten können, wenn Sie ihn wünschen, dass Sie die Software ändern können oder Teile davon in neuen freien Programmen nutzen können und damit Sie wissen, dass Sie diese Dinge machen können.

Um Ihre Rechte zu schützen, müssen wir Einschränkungen machen, die jedem verbieten, Ihnen diese Rechte zu versagen oder Sie zu bitten, auf diese Rechte zu verzichten. Diese Einschränkungen übertragen Ihnen bestimmte Verantwortungen, wenn Sie Kopien der Software vertreiben oder sie verändern.

Wenn Sie zum Beispiel Kopien eines solchen Programms vertreiben, egal ob kostenlos oder frei, müssen Sie den Empfängern alle Rechte geben, die Sie haben. Sie müssen sicher sein, dass auch sie den Quellcode empfangen oder erhalten können. Und Sie müssen ihnen diese Bedingungen zeigen, damit sie ihre Rechte kennen.

Wir schützen Ihre Rechte in zwei Stufen: (1) Urheberrecht an der Software, und (2) wir bieten Ihnen diese Lizenz an, mit der Sie das Recht erhalten, die Software zu kopieren, zu vertreiben und/oder zu ändern.

Auch für den Schutz aller Autoren und unseren eigenen Schutz wollen wir uns versichern, dass es keine Garantie für diese freie Software gibt. Wenn die Software von irgendjemand anders verändert wird und weitergegeben wird, wollen wir, dass ihre Empfänger wissen, dass sie nicht das Original haben, sodass irgendwelche Probleme, die von anderen herbeigeführt wurden, nicht dem Ruf der ursprünglichen Autoren schaden.

Und schließlich werden alle freien Programme ständig durch Softwarepatente bedroht. Wir wollen die Gefahr vermeiden, dass Wiedervertreiber eines freien Programms individuell Patentlizenzen erhalten, wodurch das Programm urheberrechtlich geschützt wird. Um das zu verhindern, haben wir klargemacht, dass jedes Patent zur freien Benutzung von jedem lizenziert werden muss oder überhaupt nicht lizenziert wird.

Die genauen Geschäftsbedingungen zum Kopieren, Vertreiben und Ändern sind wie folgt:

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ZUM KOPIEREN, VERTREIBEN UND ÄNDERN

0. Diese Lizenz gilt für alle Programme oder andere Arbeiten, die eine vom Urheberrechtsinhaber angebrachte Notiz enthalten, welche besagt, dass sie nach den Bedingungen dieser General Public License vertrieben werden können. Der Begriff "Programm" unten bezieht sich auf alle solche Programme oder Arbeiten, und eine "Arbeit, die auf dem Programm beruht", meint entweder das Programm oder irgendeine abgeleitete Arbeit unter den Urheberrechtsbestimmungen: das soll sagen, eine Arbeit, die das Programm oder einen Teil davon enthält, entweder wörtlich oder mit Änderungen und/oder in eine andere Sprache übersetzt. (Nachstehend ist Übersetzung ohne Einschränkung im Begriff "Änderung" enthalten.) Jeder Lizenznehmer wird mit "Sie" angesprochen.

Andere Aktivitäten als Kopieren, Vertreiben und Ändern werden nicht von dieser Lizenz erfasst, sie liegen außerhalb ihres Gültigkeitsbereichs. Das Programm kann uneingeschränkt abgearbeitet werden, und die Ausgabe des Programms ist nur durch die Lizenz abgedeckt, wenn sein Inhalt eine Arbeit, die auf dem Programm beruht, darstellt (unabhängig davon, ob das durch Abarbeiten des Programms gemacht worden ist). Ob das stimmt, hängt davon ab, was das Programm macht.

1. Sie können wörtliche Kopien vom Quellcode des Programms, wenn sie ihn erhalten, auf jedem Medium machen, vorausgesetzt dass Sie auf jeder Kopie auffällige und passend eine Urheberrechtsnotiz und einen Garantiausschluss anbringen. Halten Sie alle Notizen, die sich auf diese Lizenz und auf das Fehlen jeglicher Garantie beziehen, unversehrt; und geben Sie anderen Empfängern des Programms zusammen mit dem Programm eine Kopie dieser Lizenz.

Sie können für den physischen Vorgang der Übertragung einer Kopie eine Gebühr verlangen, und Sie können nach Ihrer Wahl einen Garantieschutz gegen eine Gebühr anbieten.

2. Sie können Ihre Kopie oder Kopien des Programms oder eines Teils davon ändern, wodurch eine Arbeit, die auf dem Programm beruht, gebildet wird, und sie können solche Änderungen oder Arbeiten entsprechend den Bedingungen des Abschnitts 1 oben kopieren und vertreiben, vorausgesetzt dass Sie auch all diese Bedingungen erfüllen.

- a) Sie müssen dafür sorgen, dass die veränderten Dateien auffällige Notizen tragen, die besagen, dass Sie die Dateien geändert haben, und das Datum aller Änderungen muss angegeben werden.
- b) Sie müssen dafür sorgen, dass jede Arbeit, die Sie vertreiben oder veröffentlichen und die ganz oder teilweise das Programm oder ein Teil davon enthält oder davon abgeleitet wurde, als Ganzes kostenlos für alle dritten Parteien unter den Bedingungen dieser Lizenz lizenziert wird.
- c) Wenn das geänderte Programm im Normalfall bei der Abarbeitung interaktiv Kommandos liest, müssen Sie dafür sorgen, dass beim Start einer solchen interaktiven Anwendung auf die gewöhnlichste Weise eine Meldung gedruckt oder angezeigt wird, in der eine entsprechende Urheberrechtsnotiz und eine Notiz, dass es keine Garantie gibt (oder sonst, dass Sie Garantie geben), und dass Benutzer das Programm unter diesen Bedingungen wiedervertreiben dürfen, enthalten ist, und die dem Nutzer sagt, wie man sich eine Kopie dieser Lizenz ansieht. (Ausnahme: Wenn das Programm selbst interaktiv ist, aber solch eine Meldung normalerweise nicht druckt, wird von Ihrer Arbeit, die auf dem Programm beruht, nicht verlangt, eine Meldung zu drucken.)

Diese Anforderungen gelten für die geänderte Arbeit als Ganzes. Wenn nachweisbare Teile dieser Arbeit nicht vom Programm abgeleitet werden und vernünftigerweise als unabhängige und gesonderte Arbeiten in sich selbst betrachtet werden können, dann gelten diese Lizenz und ihre Bedingungen nicht für diese Teile, wenn Sie sie als gesonderte Arbeiten vertreiben. Aber wenn Sie dieselben Teile als Teil eines Ganzen, das eine Arbeit, die auf dem Programm beruht, ist, dann muss der Vertrieb des Ganzen den Bedingungen dieser Lizenz entsprechen, deren Erlaubnisse für andere Lizenznehmer sich über das gesamte Ganze und damit auf alle Teile erstrecken, egal wer sie schrieb.

Demzufolge ist es nicht die Absicht dieses Abschnitts, Rechte zu beanspruchen oder Ihre Rechte an Arbeiten, die vollkommen von Ihnen geschrieben wurden, anzufechten. Es ist eher die Absicht, das Recht zur Kontrolle des Vertriebs von abgeleiteten oder kollektiven Arbeiten, die auf dem Programm beruhen", auszuüben.

Außerdem bringt die reine Ansammlung von anderen Arbeiten, die nicht auf dem Programm beruhen, mit dem Programm (oder mit einer Arbeit, die auf dem Programm beruht) auf einem Speicher- oder Vertriebsmedium die andere Arbeit nicht in den Gültigkeitsbereich dieser Lizenz.

3. Sie können das Programm (oder eine Arbeit, die darauf beruht, im Abschnitt 2) im Objektcode oder in der ausführbaren Form entsprechend den Bedingungen der Abschnitte 1 und 2 kopieren und vertreiben, vorausgesetzt dass Sie auch eines von Folgendem machen:

- a) Fügen Sie ihm einen kompletten entsprechenden maschinenlesbaren Quellcode bei, der unter den Bedingungen der Abschnitte 1 und 2 oben auf einem Medium vertrieben werden muss, das gewöhnlich für den Softwareaustausch benutzt wird; oder
- b) fügen Sie ihm ein schriftliches Angebot bei, das mindestens 3 Jahre gültig ist, um einer dritten Partei zu einer Gebühr, die die Kosten für die physische Ausführung der Quellenverteilung nicht übersteigt, eine komplette maschinenlesbare Kopie des entsprechenden Quellencodes zu geben, die nach den Bedingungen der Abschnitte 1 und 2 oben auf einem Medium vertrieben wird, das gewöhnlich für den Softwareaustausch benutzt wird; oder
- c) fügen Sie ihm die Informationen bei, die sie gemäß dem Angebot zum Vertrieb des entsprechenden Quellcodes erhielten. (Diese Alternative ist nur für den nichtkommerziellen Vertrieb zulässig und nur, wenn Sie das Programm im Objektcode oder in ausführbarer Form mit solch einem Angebot gemäß Unterabschnitt b oben erhalten haben.)

Der Quellcode für eine Arbeit ist die bevorzugte Form der Arbeit, um daran Änderungen vorzunehmen. Für eine ausführbare Arbeit bedeutet kompletter Quellcode aller Quellcode für alle Module, die darin enthalten sind, plus aller damit verbundenen Schnittstellendefinitionsdateien plus die Scripte, die benutzt werden, um die Kompilierung und Installation des ausführbaren Programms zu steuern. Es gibt jedoch eine spezielle Ausnahme. Der Quellcode, der vertrieben wird, braucht nichts zu enthalten, was normalerweise mit den Hauptbestandteilen (Compiler, Kernel usw.) des Betriebssystems, auf dem das ausführbare Programm läuft, vertrieben wird (als Quelle oder in binärer Form), es sei denn, der Bestandteil selbst gehört zum ausführbaren Programm.

Wenn der Vertrieb des ausführbaren Programms oder Objektcodes durch Anbieten des Zugangs zur Kopie von einer bestimmten Stelle aus erfolgt, dann zählt das Anbieten eines äquivalenten Zugangs zum Kopieren des Quellcodes von derselben Stelle als Vertrieb des Quellcodes, auch wenn dritte Parteien nicht gezwungen sind, den Quellcode zusammen mit dem Objektcode zu kopieren.

4. Sie dürfen das Programm nicht kopieren, ändern, Unterlizenzen davon vergeben oder vertreiben, außer wenn es unter dieser Lizenz ausdrücklich vorgesehen ist. Jeder Versuch, das Programm anders zu kopieren, zu ändern, Unterlizenzen von ihm zu vergeben oder zu vertreiben ist ungültig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz. Die Parteien, die Kopien oder Rechte unter dieser Lizenz von Ihnen erhalten haben, verlieren Ihre Lizenz jedoch nicht, so lange wie solche Parteien die Lizenz voll erfüllen.

5. Sie brauchen diese Lizenz nicht zu akzeptieren, da Sie sie nicht unterschrieben haben. Sie bekommen jedoch durch nichts anderes die Berechtigung, Programme oder seine abgeleiteten Arbeiten zu ändern oder zu vertreiben. Diese Aktionen sind gesetzlich verboten, wenn Sie diese Lizenz nicht akzeptieren. Deshalb zeigen Sie durch Ändern oder Vertreiben des Programms (oder einer Arbeit, die auf dem Programm beruht), dass Sie diese Lizenz und all ihre Bedingungen zum Kopieren, Vertreiben oder Ändern des Programms oder darauf beruhender Arbeiten akzeptieren.

6. Immer dann, wenn Sie das Programm (oder eine Arbeit, die auf dem Programm beruht) wiedervertreiben, erhält der Empfänger vom ursprünglichen Lizenzgeber automatisch eine Lizenz zum Kopieren, Vertreiben oder Ändern des Programms, das diesen Bedingungen unterliegt. Sie dürfen den Empfängern bei der Ausübung der hierin gewährten Rechte keine weiteren Einschränkungen auferlegen. Sie sind nicht verantwortlich für die Durchsetzung der Einhaltung dieser Lizenz durch dritte Parteien.

7. Wenn Ihnen als Folge eines Gerichtsurteils oder des Vorwurfs der Patentverletzung oder aus irgendeinem anderen Grund (nicht beschränkt auf Patentangelegenheiten) Bedingungen auferlegt werden, die im Widerspruch zu den Bedingungen dieser Lizenz stehen, befreien Sie diese nicht von den Bedingungen dieser Lizenz. Wenn Sie nicht vertreiben können, um gleichzeitig Ihre Verpflichtungen aus dieser Lizenz und irgendwelche anderen sachdienlichen Verpflichtungen zu erfüllen, dann dürfen Sie als Folge das Programm überhaupt nicht vertreiben. Wenn zum Beispiel eine Patentlizenz einen lizenzgebührenfreien Wiedervertrieb des Programms von allen, die von Ihnen direkt oder indirekt Kopien erhalten, nicht zulassen würde, dann wäre die einzige Möglichkeit, das und diese Lizenz zu erfüllen, sich vollkommen vom Vertrieb des Programms zurückzuziehen.

Wenn ein Teil dieses Abschnitts unter einem bestimmten Umstand für ungültig oder nicht erzwingbar gehalten wird, soll das Gleichgewicht des Abschnitts gelten, und der Abschnitt als Ganzes soll unter anderen Umständen gelten.

Dieser Abschnitt beabsichtigt nicht, Sie zur Verletzung von Patent- oder anderen Eigentumsrechtsansprüchen zu verleiten oder die Gültigkeit solcher Ansprüche anzufechten; dieser Abschnitt verfolgt den alleinigen Zweck, die Integrität des Vertriebssystems für freie Software, das durch öffentliche Lizenzpraktiken realisiert wird, zu schützen. Viele Leute haben einen großen Beitrag an der Vielzahl von Software, die durch dieses System vertrieben wurde, im Vertrauen auf die konsequente Anwendung dieses Systems geleistet; es liegt nun am Autor/Spender zu entscheiden, ob er oder sie bereit ist, die Software durch ein anderes System zu vertreiben, und ein Lizenznehmer kann diese Wahl nicht erzwingen.

Dieser Abschnitt soll gründlich klären, was die Folge des Rests dieser Lizenz sein könnte.

8. Wenn der Vertrieb und/oder die Anwendung des Programms entweder durch Patente oder durch Urheberrecht geschützte Schnittstellen in bestimmten Ländern eingeschränkt ist, kann der ursprüngliche Urheberrechtsinhaber, der das Programm unter diese Lizenz stellt, eine explizite geografische Vertriebsbeschränkung hinzufügen, die solche Länder ausschließt, so dass der Vertrieb nur in oder zwischen Ländern, die nicht auf diese Weise ausgeschlossen sind, zugelassen ist. In solch einem Fall enthält diese Lizenz die Beschränkung, als ob sie im Text dieser Lizenz geschrieben ist.

9. Die Free Software Foundation kann hin und wieder geänderte und/oder neue Versionen der General Public Licence veröffentlichen. Solche neuen Versionen sind der gegenwärtigen Version sinngemäß ähnlich, aber sie können im Detail abweichen, um neue Probleme oder Angelegenheiten anzusprechen.

Jede Version bekommt eine kennzeichnende Versionsnummer. Wenn das Programm eine Versionsnummer dieser Lizenz angibt, die für diese und "irgendeine spätere Version" gilt, haben Sie die Wahl, die Bedingungen dieser Version oder einer später von der Free Software Foundation veröffentlichten Version zu befolgen. Wenn das Programm keine Versionsnummer dieser Lizenz angibt, können Sie irgendeine Version wählen, die jemals von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde.

10. Wenn Sie Teile des Programms in andere freie Programme, deren Vertriebsbedingungen anders sind, einbeziehen wollen, schreiben Sie dem Autor und bitten um Erlaubnis. Bei Software, die von der Free Software Foundation urheberrechtsgeschützt ist, schreiben Sie an die Free Software Foundation; wir machen manchmal Ausnahmen. Unsere Entscheidung wird von zwei grundsätzlichen Zielen geleitet: Bewahrung des freien Zustands aller Ableitungen von unserer freien Software und Förderung der gemeinsamen Benutzung und Wiederbenutzung der Software.

KEINE GARANTIE

11. WEIL DAS PROGRAMM KOSTENLOS LIZENZIERT IST, GIBT ES DAFÜR IN DEM VOM GELTENDEN RECHT ZULÄSSIGEN UMFANG KEINE GARANTIE. AUSSER WENN ES VON DEN URHERRECHTSINHABERN UND/ODER ANDEREN PARTEIEN SCHRIFTLICH ANDERS FESTGELEGT WURDE, NEHMEN SIE DAS PROGRAMM "WIE ES IST" OHNE JEDLICHE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH



EDIMAX
NETWORKING PEOPLE TOGETHER

Edimax Technology Co., Ltd.
No.3, Wu-Chuan 3rd Road, Wu-Gu,
New Taipei City 24891, Taiwan

Edimax Technology Europe B.V.
Nijverheidsweg 25 5683 CJ Best
The Netherlands

Edimax Computer Company
3350 Scott Blvd., Bldg.15 Santa Clara,
CA 95054, USA

www.edimax.com